

1909

Schutzgebühr:

2 €



100 Jahre



2009

100 Jahre TV Huntlosen:

Willkommen im Club!

Qualität für ein schönes Zuhause.
Seit über 100 Jahren.



Wir haben's.



Bahnhofsweg 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 0 44 33 / 94 81-0 · www.garms.de

Grußwort des Landrats



Der Turnverein Huntlosen e.V. kann in diesem Jahr auf eine 100-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern im Namen des Kreistages und der Kreisverwaltung sehr herzlich.

Mit Respekt und Bewunderung blicke ich auf die 100-jährige Geschichte des Turnverein Huntlosen e.V. und freue mich, dass anlässlich des Jubiläums diese Festschrift erstellt wurde. Sie gibt uns die Möglichkeit, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen und spiegelt zugleich ein Jahrhundert Entwicklungen und Veränderungen in unserer Gesellschaft wider.

Mit seinen Mitgliedern trägt der Verein dazu bei, den hohen Stellenwert des Sports im Landkreis Oldenburg zu unterstreichen. Schon seit jeher ist er für seine familiäre Atmosphäre bekannt. Die engagierten Verantwortlichen beschränken sich nicht auf den Erhalt von Erreichtem, sondern sind bestrebt, durch die Erschließung neuer Betätigungsfelder die Attraktivität des Vereins weiter zu steigern.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich und uneigennützig in den Dienst der Vereinsarbeit stellen und damit zur Erfüllung der sportlichen sowie sozialen Aufgaben beitragen. Ohne dieses Engagement wäre ein Vereinsleben nicht möglich. Dem Turnverein Huntlosen e.V. und seinen Gästen wünsche ich fröhliche und harmonische Jubiläumsfeierlichkeiten, ein weiterhin lebendiges Vereinsgeschehen sowie den verdienten sportlichen Erfolg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Eger'. The signature is stylized with a large 'F' and a long, sweeping line at the end.

Frank Eger

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Großenkneten



Zum 100-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Turnverein Huntlosen im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Großenkneten ganz herzlich.

Bereits seit dem 31. Oktober 1909 besteht der Turnverein Huntlosen. Damals trafen sich die Turner und Turnerinnen noch im ehemaligen Gasthaus Frerichs. Heute würden solche Räumlichkeiten nicht mehr reichen, denn mittlerweile zählt der Turnverein Huntlosen weit über 800 Mitglieder. Auch wenn die Aktivitäten im Turnverein durch die Kriegsjahre gelegentlich ruhen mussten, so hat er sich doch immer wieder aufrappeln und seinen Sportbetrieb aufnehmen können.

Turnen hat viele neue Bewegungsformen aufgenommen, und auch die Vereine haben sich bewegt. Die Zeichen der Zeit zu erkennen und darauf mit einem ansprechenden Angebot zu reagieren, genau das ist auch eine der Stärken des Turnvereins Huntlosen.

Lagen die Schwerpunkte vor 25 Jahren noch in der Leichtathletik, beim Kinderturnen und der Frauengymnastik, werden bis zum heutigen Tage über 10 Sportarten angeboten wie z. B. Badminton, Basketball, Faustball, Volleyball, Teakwon Do, Nordic Walking, Fitness und vieles mehr. Der Turnverein Huntlosen hat sich zu einem attraktiven und modernen Verein entwickelt.

Besonders freut es mich natürlich, dass wir im Januar 2007 den Huntloser Sportlerinnen und Sportlern bereits vorab ein so genanntes „Jubiläums-Geschenk“ machen konnten, nämlich die neue Sporthalle am Marschkamp. Durch die neuen Kapazitäten gibt es seitdem für die Bereiche Badminton, Faust- und Volleyball die Möglichkeit zur Teilnahme am offiziellen Punktspielbetrieb. Aber auch der in Eigenleistung einrichtete Fitnessraum gibt vielen Sportlerinnen und Sportlern die Gelegenheit, etwas für die Gesundheit zu tun.

Dies alles zu leisten, das kostet viel Zeit und Energie. Jeder Verein lebt davon, dass seine Mitglieder – oder, realistischer gesehen, einige seiner Mitglieder – ihre Erfahrung und ihr Wissen einbringen und sich für die Vereinsbelange engagieren. All denen, die sich ehrenamtlich für den Turnverein Huntlosen einsetzen, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie sind es, die einen solchen Verein erst mit Leben füllen.

Mit Respekt und Bewunderung blicken wir auf die 100-jährige Geschichte des Turnvereins Huntlosen und beglückwünschen Sie nochmals zu Ihrem Jubiläum, verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Volker Bernasko'. The signature is stylized with a large 'V' and a long, sweeping underline.

Volker Bernasko

Grußwort des Niedersächsischen Turner- Bundes



Das 100jährige Jubiläum des TV Huntlosen gibt mir die freudige Gelegenheit, meine herzlichen Grüße und Glückwünsche für dieses herausragende Ereignis im Namen des Niedersächsischen Turner-Bundes zu überbringen.

Ein langer, nicht immer leichter, jedoch meist erfolgreicher Weg liegt hinter dem TV Huntlosen zwischen 1909 und 2009. Viele Hürden waren auf dem Weg ins neue Jahrtausend zu überspringen, um den Verein zu dem zu machen, was er heute ist. Nämlich eine bis weit über die Region hinaus geachtete Turn- und Sport-Gemeinschaft.

Hierfür verantwortlich waren und sind die Menschen, die in ihm mit ihrem ehrenamtlichen Engagement mit viel Hingabe tätig sind. Sie haben dafür gesorgt, dass aktive Freizeitgestaltung beim TV Huntlosen in unserer modernen und immer schnelllebiger werdenden Zeit vielen Mitbürgern einen sinnvollen Lebensinhalt gibt.

Der Verein hat den entscheidenden Schritt geschafft, traditionelle Werte mit zukunftsorientierten Visionen zu verknüpfen und ist gut gerüstet für die künftigen Aufgaben.

Der Niedersächsische Turner-Bund ist stolz darauf, so einen innovativen Verein in seinen Reihen zu haben und wird dem TV Huntlosen als kompetenter Ansprechpartner immer beratend zur Seite stehen und bei all ihren Aktivitäten unterstützen.

Möge der TV Huntlosen auch weiterhin die engagierten und begeisterungsfähigen Menschen haben, die ihre Ziele in die Zukunft tragen. Hiermit verbunden sind die besten Wünsche für ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen und für das weitere erfolgreiche Wirken.

Niedersächsischer Turner-Bund e.V.



Heiner Bartling
Präsident

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

bauen Sie auf Qualität...

KB BRUCKERT
BAUUNTERNEHMUNG GMBH

26197 Huntlosen, Sannumer Str. 10a
Telefon: 04487/300 + 301, Telefax: 04487/1576

Feuchte Keller, Risse in der Fassade?

Wir reparieren und sanieren mit System.

Sie wollen Ihr Wohnhaus umbauen oder erweitern?

-ob schlüsselfertig einschl. Planung oder Ausführung von
Teilgewerken – rufen Sie uns an.

Grußwort des Kreissportbundes



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Sportinteressierte,

die Sportvereine sind mit ihren über 50.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung im Landkreis Oldenburg. Das zeigt, dass gemeinsames Sport treiben zusammenführt, Freude bereitet und Geselligkeit verspricht und viele Menschen den Sportverein gerne als Teil ihrer Lebensgestaltung annehmen. Im Namen dieser großen Sportgemeinde in unserem Landkreis beglückwünsche ich den TV Huntlosen e. V. zu seinem 100-jährigen Jubiläum.

Gerade die Menschen in Huntlosen messen der Pflege von Kultur, Sport und Gemeinschaft eine hohe Bedeutung bei. Der Ort ist geprägt von der Unterschiedlichkeit seiner Bewohner, die vielschichtige Anteile zur Bildung und Entwicklung der Dorfgemeinschaft beitragen.

Dem Turnverein Huntlosen kommt dabei heute eine besonders hohe Bedeutung zu. Trägt er doch dazu bei, verschiedenste Menschen zusammen zu bringen. Dabei ist nicht das Absolvieren von Turn- und Sportübungen von herausragender Bedeutung. Es ist insbesondere die Gemeinsamkeit des Tuns und die Geselligkeit im und um den Sport herum, die die Arbeit Ihres Sportvereins für Huntlosen wertvoll macht.

Der Turnverein Huntlosen hat sich in den Jahren seines Bestehens zu einem kraftvollen und dynamischen Mittelpunkt des dörflichen Lebens entwickelt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren aller gesellschaftlichen Gruppen finden in einem breiten Sportangebot - weit über das traditionelle Turnen hinaus - viele Möglichkeiten des "bewegten Miteinanders".

Der TV Huntlosen ist damit - wie alle Sportvereine im Landkreis - ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens geworden. Die Leistung derjenigen, die sich in der Vergangenheit ehrenamtlich für ihn eingesetzt haben, und das Engagement derjenigen, die es heute noch tun, sind immer wertvoll und unbezahlbar.

Ich gratuliere dem Turnverein Huntlosen zu seinem Jubiläum, aber noch viel mehr gratuliere Ihnen zu ihrem Verein und besonders zu all den Menschen, die sich für ihn einsetzen.

Februar 2009

Kreissportbund Landkreis Oldenburg e. V.

Peter Ache

(Vorsitzender)



... mehr als nur Geschenke

Der Spieker
Geschenkartikel Floristik

**Wir wünschen dem
„Hundertjährigen“
weiterhin
alles Gute!**

Bahnhofstraße 84a • 26197 Huntlosen
Tel. 04487 / 750494 • Fax 04487 / 750496
www.geschenke-spieker.de
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr • Mo. geschlossen

Grußwort des Vorsitzenden



Liebe Mitglieder und Freunde des Turnvereins Huntlosen,

in diesem Jahr wird unser Turnverein 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass hatte sich bereits vor vielen Monaten ein kleiner Kreis aus den Reihen unserer Mitglieder gebildet, um einen Blick zurück in die langjährige Geschichte unseres Vereins zu werfen.

In ungezählten Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurde Material aus öffentlich zugänglichen Archiven und privaten Schränken und Kisten auf Dachböden zusammengetragen, ausgewertet und chronologisch geordnet. Entstanden ist so ein Überblick über die wechselvolle Entwicklungsgeschichte des Turnvereins mit seinen nunmehr über 800 Mitgliedern, der aus dem sozialen Miteinander unseres Ortes nicht mehr wegzudenken ist.

Einen Anspruch auf Vollständigkeit kann diese Chronik verständlicherweise nicht haben. Je nach Quellenlage ließen manche Epochen nur Schlaglichter sichtbar werden, andere Phasen entzogen sich gar gänzlich der historischen Spurensuche.

Dennoch ist es den Autoren der vor Ihnen liegenden Vereinschronik gelungen, einen sehr informativen und kurzweiligen Überblick über unsere hundertjährige Turnvereinsgeschichte zu geben. Eine sehr große Hilfe ist dabei unser Gemeindecarchivar Dirk Faß gewesen, der den Verfassern nicht nur mit Archivmaterial, sondern auch stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Bei diesem Team bedanke ich mich ganz herzlich!

Dank sagen möchte ich zudem den vielen Unternehmen, ohne deren finanzielle Unterstützung diese Publikation nicht zustande gekommen wäre.

In der Mitte dieser Broschüre finden Sie übrigens einen Überblick über das aktuelle Sportangebot unseres Vereins, dass, sofern nicht bereits geschehen, zum Mitmachen animieren soll.

Eine anregende und unterhaltsame Lektüre der folgenden Seiten wünscht Ihnen

mit sportlichem Gruß

Ihr

Axel Janßen



Der Vorstand des TV Huntlosen: v.l.n.r.: Dietmar Hahn (2. Vors.), Hilla Faust (Schriftführerin), Swen Schrinner (Oberturnwart), Axel Janßen (1. Vors.), Hans-Wilhelm Schwantje (Kassenwart), Elke Free (Fest- und Pressewartin)



Zum 100-jährigen
Vereinsjubiläum wünschen wir
alles Gute.

- Inspektion- und Reparatur-Service
- Reifendienst mit Sofortmontage
- Stoßdämpfer, Achsvermessung
- Auspuff, Bremsen, Kupplung
- Diagnose elektr. Systeme, Umrüstungen
- AU- und TÜV, Ersatzwagen- 12,50 Euro/ Tag
- Beseitigung von Unfall- und Glasschäden
- Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.30-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Autos & Service · Frank Lampe · Westerburger Weg 7 · 26203 Wardenburg,
Fon: (04407) 20720, Fax: (04407) 20700

Chronik des Turnvereins Huntlosen

Die Gründung des Turnvereins Huntlosen im Jahre 1909

Im Jahre 1909 regierte in Deutschland Kaiser Wilhelm II. und in Oldenburg der Großherzog Friedrich August II.

Einhundert Jahre Vereinsgeschichte sind auch ein Stück Huntloser Geschichte, und diese Jahre waren ereignisreiche Jahre. In Huntlosen fanden sich damals sportbegeisterte Männer zu einer Gründungsversammlung zusammen und setzten ihren Willen in die Tat um, die Gründung eines Turnvereins.

Aus ihren Reihen wählten sie den ersten Vorstand des Vereins am **31. Oktober 1909**, der sich aus Hauptlehrer Heinemann, Johann Wilke, August Menke, Oskar Brunken, Hermann Döding und Fritz zu Jeddelloh zusammensetzte. Huntlosen war zu diesem Zeitpunkt noch eine eigenständige Gemeinde im Amtsbezirk Wildeshausen. Es gab die Kirche, den Bahnhof, die Dampfziegelei Lübbling, (später Harms), mindestens drei Gaststätten, eine Molkerei, eine Schule und eine Poststelle.

Die Poststelle befand sich 1909 im Hause Gasthaus Harms (heute: „Restaurant Schalotte“) und zog im selben Jahr um in das Haus Meyer (heute: „Fahrschule Milbrodt“). In diese Zeit fiel auch die Inbetriebnahme der ersten Telefonapparate (1912 gab es im Ort schon 6 Anschlüsse!) In der Gründungszeit des Turnvereins hatte also bereits eine fortschreitende Anpassung des Menschen an die neuen Bedingungen der technischen Welt begonnen. Huntlosen hatte damals schätzungsweise 800 Einwohner. Die Anzahl der Haushalte betrug ca. 140.¹

Die anfänglichen Mitgliederzahlen im Turnverein Huntlosen sind leider nicht belegt. Sie dürften aber gemessen an der Einwohnerzahl vergleichsweise hoch gewesen sein. Zumal es abgesehen vom Schützenverein (gegr. 1902) und vom Sportfischer-Verein (auch etwa um 1909 gegründet) die meisten der anderen örtlichen Vereine noch nicht gab.

1 Einwohnerzahlen 670 (1905) und 1049 (1925), Haushalte 127 (1905) und 174 (1925) vgl. Dirk Faß – Eine Zeitreise durch Huntlosen.

Außerdem erfreute sich die **Turnbewegung** im Allgemeinen großer Beliebtheit. So wurden auch in den umliegenden Dörfern (z. B. TSV Großenkneten 03.11.1908, TV Neerstedt 07.11.1909, TV Dötlingen 1909) Turnvereine ins Leben gerufen.



Mittwoch- Samstag ab 17.00 Uhr Sonntag ab 12.00 Uhr

Montag und Dienstag ist geschlossen

Kuchenzeiten: Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Küchenzeiten: Mittwoch-Sonntag 17.30 – 21.30 Uhr

Sonntag und Feiertag 12.00 – 14.00 Uhr

Tel. 04487 / 1579

Inh. Jörg Stein

www.schalotte-restaurant.de

Was man damals so turnte....

In Frerichs Gasthaus, das später als Berufsschule diente und inzwischen abgerissen ist, trafen sich die Turner zu ihren ersten Übungsabenden, soweit diese nicht sowieso im Freien abgehalten wurden.



Die Straßenkreuzung Bahnhof-, Döhler und Sannumer Straße.

Frerichs Gasthaus mit Saal; heute: Evergem-Platz

Turner auf zum Streite²

1. Turner, auf zum Streite!
Tretet in die Bahn!
Kraft und Mut geleite
uns zum Sieg hinan!

Ja, zu hehrem Ziel
führt unser Spiel.

2. Nicht mit fremden Waffen
schaffen wir uns Schutz;
was uns anerschaffen,
ist uns Schutz und Trutz.

Bleibt Natur uns treu,
stehn wir stark und frei!

3. Wie zum Turnerspiele
ziehn wir in die Welt;
der gelangt zum Ziele,
der sich tapfer hält.

Großes Werk gedeiht
nur durch Einigkeit!

4. Auf denn, Turner, ringet,
prüft der Sehnen Kraft!
Doch zuvor umschlinget
euch als Bruderschaft:

Großes Werk gedeiht
nur durch Einigkeit!

² Text: A. Heinrich Weismann, 1841; Melodie: Joseph Hartmann Stuntz, um 1847



Ofenzeit
Speicheröfen
Hegeler-Wald-Str. 17
26197 Huntlosen
Tel. 0 44 87 / 70 37 - www.ofenzeit.de

NUNNAUNI
Autorisierter
Fachhandel
Natürlich
Finnischer
Speckstein

Speckstein-, Kacheln-, Lehmöfen

PRIMA Shop

Der kleine Laden, der ^{fast} ✓ alles hat!

Auf Wunsch liefern wir auch.



Am Bahndamm | Huntlosen | Telefon 0177 86 17 440

Zuständig für die körperliche Ertüchtigung als Teil der Erziehung war (neben dem Elternhaus) in jedem Fall auch der Lehrer (und gehörte somit selbstverständlich auch zu den Gründungsmitgliedern des Vereins).

An den unterrichtsfreien Nachmittagen wurde auf dem Turnplatz geturnt. Dazu gehörten läuferische, leichtathletische oder gymnastische Übungen sowie auch das Turnen an Geräten (Reck- oder Barrenturnen, Bockspringen, Schwebebalken usw.) und die so genannten Turnspiele.



Von 1914 bis 1918 lähmte der 1. Weltkrieg fast alle Vereinsaktivitäten. Erst in den Nachkriegsjahren kam das Vereinsleben wieder in Gang.

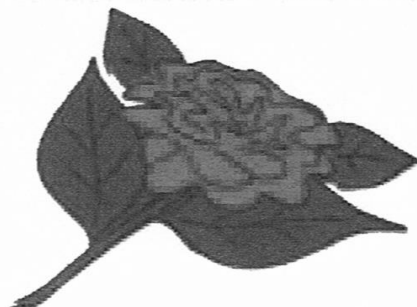
Nach dem 1. Weltkrieg lebte der Verein unter Hauptlehrer a.D. A. Brunken wieder auf. Der Turnverein erweiterte sein Angebot und bot im Sommer auch Leichtathletik und Turnspiele (Schlagball, **Schleuderball**, Faustball, Handball, Korbball) an.

Das Schleuderballspiel zum Beispiel gehörte bis zum zweiten Weltkrieg zu den stark verbreiteten Spielen in Niedersachsen. In der Zeit von 1921 bis 1924 wurden in der Deutschen Turnerschaft (DT) sogar Deutsche Meisterschaften im Schleuderball ausgetragen, die von den Vereinen aus Oldenburg und Ostfriesland dominiert wurden. So war der Oldenburger Turnerbund (OTB) z. B. 1921 und 1922 Deutscher Meister im Schleuderball. Bis in die 1960er Jahre wurde das Schleuderballspiel

ERNST WILKENS

Gartenbau • Floristik • Friedhofsgärtnerei • Bestattungsinstitut

Ernst-Maik Wilkens
Hauptstraße 35-37
26197 Großenkneten



Tel.: 0 44 35 / 56 77 Fax: 0 44 35 / 69 019
eMail: ernst-maik.wilkens@ewetel.net

Service *plus*
BÜROTECHNIK

Technischer Kundendienst
für Kopiersysteme, Laserdrucker
Faxgeräte und PC's vor Ort oder in
unserer Meisterwerkstatt.
Beratung, Verkauf und Leasing

***Mit jedem Einkauf
ab 30,00€ brutto
unterstützen Sie den
TV Huntlosen mit 1€.**

Gültig bis
31.12.2009

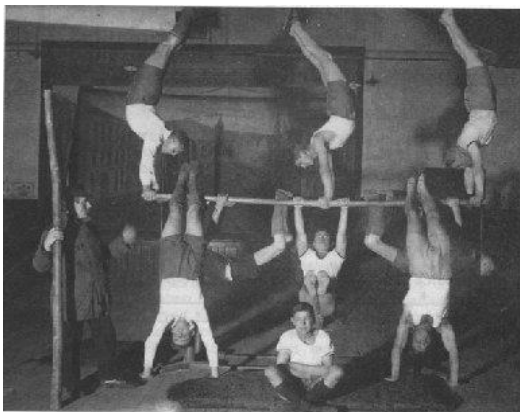
*Bei Vorlage dieser Anzeige!

Bürobedarf - vom Aktenordner
bis Zirkel. Verbrauchmaterial wie
Toner und Tinte. Fordern Sie
unseren Hauptkatalog an.

Heidkämpe 1
26197 Huntlosen
www.service-plus-online.de

Telefon 04487 / 99 86 44
Telefax 04487 / 99 86 46
email: info@service-plus-online.de

noch an Grund- und Volksschulen gepflegt. Heute gibt es einen Ligen-Spielbetrieb fast nur noch in Ostfriesland. In der Nachbarschaft in Westrittrum wird noch Schleuderball gespielt. Dort richtet der SV Rittrum, der als einziger Landkreisverein diesen Sport noch wettkampfmäßig betreibt, auf dem Sportplatz Ammerlandheide jährlich ein Schleuderballturnier aus.



Zeitgenössisches Bild um 1920

Freiübungen

(Grundstellung)

*Wenn eine Frau in uns Begierden weckt
Und diese Frau hat schon ihr Herz vergeben,
Dann (Arme vorwärts streckt!)*

*Dann ist es ratsam, daß man sich versteckt.
Denn später (langsam auf den Fersen heben!)
Denn später wird uns ein Gefühl umschweben,
Das von Familiensinn und guten Eltern zeugt.
(Arme – beugt!)*

*Denn was die Frau an einem Manne reizt,
(Hüften fest – Beine spreizt! – Grundstellung)*

*Ist Ehrbarkeit. Nur die hat wahren Wert,
Auch auf die Dauer (Ganze Abteilung, kehrt!).
Das ist von beiden Teilen der begehrteste,
Von dem man sagt: (Rumpfbeuge) Das ist der Allerwertste.*

1920 – Joachim Ringelnatz

Fragen Sie Ihren Apotheker...



ANSGARI -APOTHEKE

Wildeshauser Str. 10 • Kirchhatten • 04482-928031

Am 18. Juni 1921 war in der Wildeshauser Zeitung folgendes über den TV Huntlosen zu lesen:

*„Das Turnfest des hiesigen Turnvereins nahm unter Beteiligung der eingeladenen Vereine, sowie der gesamten Bevölkerung von Huntlosen und Umgegend einen guten Verlauf. Eingeleitet wurde es durch einen **Kommersabend**³ am Sonnabend Abend, welcher jedoch nicht den verdienten Besuch brachte.*

*Daß jedoch Vorzügliches im Turnen, sowie auch in den Theateraufführungen geboten wurde bewies der Beifall. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß der Männergesangsverein „Harmonie“ unter Leitung seines vortrefflichen Dirigenten Herrn Fischer einige schöne Lieder zu Gehör brachte und somit wesentlich zum Gelingen des Festes beitrug. Am Sonntag mussten die Turner und Turnerinnen die Launen des Wettergottes über sich ergehen lassen, und die geöffneten Himmelsschleusen ließen ein **Geräteturnen im Freien** nicht zu und so mußte dieses im Saale stattfinden.*

Der vorgeschrittenen Zeit halber konnte von den Gästen des Vereins nur ein Kürturnen am Reck und Barren gezeigt werden. Dies erntet allseitig reichen Beifall und für wen war es wohl nicht eine Freude, diese schlank gebauten Menschen an den Geräten zu sehen.

Vor dem Turnen der „Großen“ hatten sich die „Kleinen“ gezeigt und durch die exakten, teilweise glänzenden Uebungen hatten sich dieselben schnell die Herzen aller gewonnen und eines hervorheben, hieße den anderen zurücksetzen.

Wenn jedoch Else Harms vom Turnverein besonders genannt wird, so sei es nicht ihrer vorzüglichen Leistungen allein wegen, sondern weil sie als einzigstes Schulmädchen mit den besten der Männerabteilungen aller Vereine kühn in Wettbewerb trat mit denen Leistungen am Reck zeigte, welche allseitig helle Freude hervorriefen. Reicher Beifall war der Lohn.

³ Eröffnungsveranstaltung mit Festreden, Liedern, ggfs. mit musikalischer Begleitung

Nach Beendigung des Turnens konnten die Spiele draußen fortgesetzt werden und zeigten diese folgende Resultate:

Schleuderball: Sage 1 - Huntlosen 1 6:0 für Sage. Sage 2 - Großenkneten 1 4:0 für Sage. Sandhatten 1 - Huntlosen 2 0:0.

Faustball: Großenkneten 1 - Sage 1 36:26 für Großenkneten, Sage 2 - Großenkneten 2 24:23 für Sage, Sage 3 - Huntlosen 1 24:14 für Sage.

Stafette 6*100 Meter: 1. Sage, 2. Huntlosen 3. Sandhatten, Großenkneten freiwillig ausgeschieden.

Jugendkämpfe:

Faustball: Großenkneten 1 - Huntlosen 1 15:0 für Großenkneten. Moorbeck 1 - Sage 1 15:10 für Moorbeck.

Schleuderball: Großenkneten 1 - Huntlosen 1 5:0 für Großenkneten. Sage 1 - Moorbeck 1 4:0 für Sage.

Die Spiele litten sehr unter dem naßen Boden, es würden sonst andere Resultate erzielt worden sein. Abends fanden stark besuchte Festbälle **bei Frerichs und Schmidt** statt. Alles in allem kann der Turnverein Huntlosen auf ein gut gelungenes Fest zurückblicken“.

Eine Analyse der Ergebnisse heute zeigt deutlich, dass der TV Huntlosen an diesem Wochenende alles andere als heimstark einzuschätzen war, sich aber gleichwohl als hervorragender Gastgeber gezeigt hat.

Ihr verlässlicher Nahversorger

Zimmermann
BÄCKEREI · KONFITOREI

**Bahnhostraße 32
26197 Huntlosen**

**Tel 04487 - 12 51
Fax 04487 - 75 08 19**

Am 17. Januar 1922 berichtete die Wildeshauser Zeitung über eine Generalversammlung des Turnvereins:

„Seine Generalversammlung hielt am 11. d. Mts. der Turnverein in seinem Vereinslokale Frerichs Gasthaus ab. Die Versammlung war gut besucht. Die Wahlen ergaben folgendes Resultat: Als 1. Vors. und Sprecher wurde Heinrich Kröger gewählt und als dessen Stellvertreter Joh. Stolle. Der bisherige 1. Vors. hatte eine Wiederwahl abgelehnt.

Als 1. bzw. 2. Schriftwart wurden Joh. Wilke und Förster Otto Martens gewählt. Die Kassenführung liegt wie bisher in bewährten Händen des Stationsvorstehers Bunjes als 1. und Heinrich Hülsemann als 2. Kassenwart. Vereinsbote ist Johann Stolle, Gerätewart Hinrich Matzke und Festwart Ad. Schütte. Als 1. u. 2. Turnwart fungieren Joh. Stolle und Fritz Schröder, und als Spiel- und Sportwart Fritz Schröder und Ad. Schütte.

In den Turnausschuß wurden gewählt als Turner: Stolle, Schröder 1, Menke, Brunken 2, und Fräulein Anna Schütte. Leiter der Damen und Mädchenabteilung ist August Menke und als Stellvertreter Fräulein Lisa Meyer. Wegen mangels an Leitung muß das Turnen der Knabenabteilung einstweilen eingestellt werden.

Das Ehrengericht⁴ wurde wiedergewählt. Die Rechnungsablage schloß mit einem Kassenstande von 1087 Mark ab. Der Beitrag wurde für die Männerabteilung von 8 auf 12 Mark, für die Jugendliche von 6 auf 8 Mark und für die Damenabteilung von 6 auf 10 Mark jährlich erhöht.

⁴ Zum Stichwort **Ehrengericht** war verschiedenen anderen Texten zu entnehmen, dass seinerzeit (und aus heutiger Sicht undenkbar) strenge Regeln, die für den Übungsbetrieb galten zu beachten und einzuhalten waren.

Beispiel: Mitglieder, die jünger als 20 Jahre waren, mussten an den Übungsstunden aktiv teilnehmen. Fehlte man ohne begründete Entschuldigung, hatte man unter Umständen sogar eine Geldstrafe zu zahlen. Wurde eine Strafe nicht bezahlt, wurde das betreffende Mitglied an das Ehrengericht verwiesen und konnte von diesem aus dem Verein ausgeschlossen werden. Diese Strafe drohte auch Mitgliedern, die dreimal hintereinander in den Turnstunden fehlten. Mitglieder, die bei außerordentlichen Generalversammlungen fehlten, hatten eine Strafe von 50 Pfennig zu zahlen.“

Desgleichen der Botenlohn von 0,50 Mk auf 1 Mk. und wird der Beitrag halbjährlich im voraus erhoben.

Des Weiteren wurde die **Anschaffung einer Fahne vom Verein beschlossen und wird zu diesem Zweck ein Fahnenfonds** gegründet. An Festlichkeiten für das Jahr 1922 wurden festgesetzt: 12. Febr. Winterfest, 26. März **Tanzkränzchen** zum Besten des Fahnenfonds, 27. August Turnfest, 10. Dezember Stiftungsfest.

Bei genügender Beteiligung soll versucht werden, eine **Fußballabteilung** innerhalb des Vereins zu bilden.

ÖKOLOGISCH!



DIERK HOLLMANN
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

Sie interessieren sich für **umweltfreundliche Heizungs- und Sanitärtechnik**?

Wir bieten Ihnen ausführliche Information und fachgerechte Installation von:

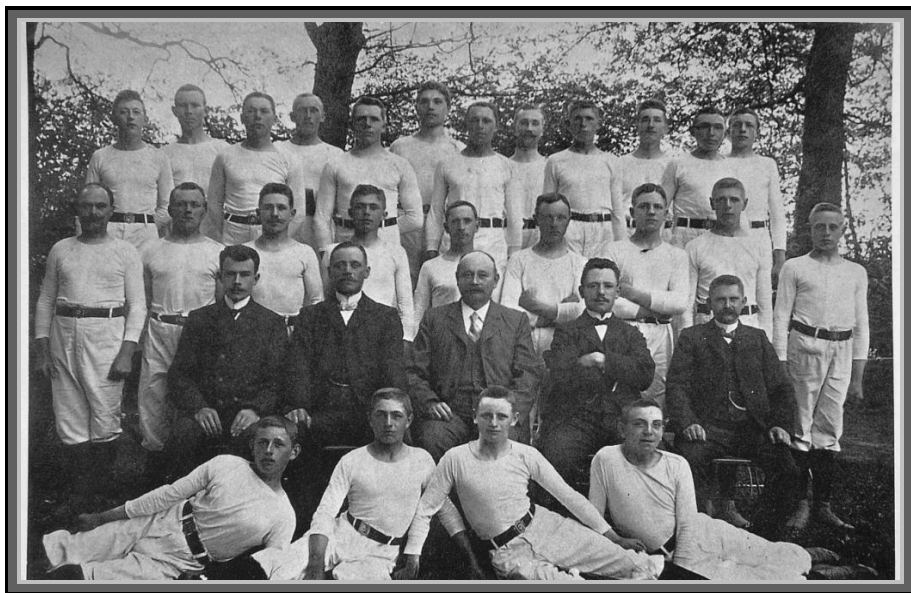
- Solartechnik
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpe
- Holzheizung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung

Sannumer Straße 14 - 26197 Huntlosen

Tel. 0 44 87/4 19 - Fax 0 44 87/5 31 - E-mail dierk.hollmann@ewetel.net

Über das Winterfest am 12. Febr. wurden nähere Beschlüsse gefaßt. Das Schauturnen der Mädchenabteilung mit so gern gesehenem Reigen wird gewiß auf den Besucher großen Eindruck machen. Der Schautag am 22. Jan. in Oldenburg wird durch Joh. Stolle und Otto Martens beschickt werden. Nach Absingen eines Turnerliedes wurde die Versammlung mit einem kräftigen „Gut Heil“ auf die schöne Turnsache vom 1. Vors. geschlossen.“

Am 19. und 20. Juli 1924 wurde in Dötlingen ein Verbandsturnfest gefeiert. Zum Verband zählten damals die Vereine Ahlhorn, Brettorf, Dötlingen, "Jahrs" Dötlingen, Aschenstedt, Großenkneten, Hatterwüstring, **Huntlosen**, Kirchhatten, Moorbeck, Neerstedt, Sage, Sandhatten, Sandkrug und Wildeshausen.



Aufnahme ca. 1930: Oberste Reihe von links: August Menke, Fritz Bock, Anton Barthmann, Willi Böckmann, Paul Rath (Lehrer), Theo Wilms, Heinrich Dicke, Diedrich Wetjen, Hermann Oelschläger; 2. Reihe von links: August Schröder, Karl Kablonsky, Gerd Böckmann, Ernst Behrens, August Müller, Georg Kuhlmann, Johann Wilke; 3. Reihe von links: Johann Frerichs, Willi Wilke, Johann Heinemann, Paul Fischer, Wilhelm Wichmann; liegend: Wille Kröger, Hermann Geerken, Bernhard Döding, Johann Stolle.

T.GO[®]

formula for winners

**Der 100%-natürliche Functional Drink -
für Höchstleistung in Freizeit und Beruf.**



- ✓ liefert schnell Energie
- ✓ verbessert Konzentration und Reaktion
- ✓ stärkt Nerven und Gehirn
- ✓ erhöht Belastungsfähigkeit
- ✓ füllt Vitamin- und Mineralstoffdepots auf
- ✓ stärkt Sehnen, Bänder, Knorpel und Gelenke

Ihr persönlicher Berater

HVH Hausmann GmbH & Co. KG
Marketing & Vertrieb von Cellagon
Hegeler-Wald-Str. 1
26197 Großenkneten

Fon 04487-7001
Fax 04487-7002

buero@HVH-Hausmann.de
www.HVH-Hausmann.de

T.GO das Hochleistungskonzentrat.

Es wird im Verhältnis 1 plus 9 mit Trinkwasser verdünnt.
25 ml Konzentrat plus 225 ml Wasser ergeben 1/4 Liter T.GO.
So reicht eine Flasche T.GO für 20 Tage.
1/4 Liter T.GO kostet dann nur 2,10 pro Tag.
Ab 2 Flaschen Konzentrat ist die Sportflasche dazu kostenlos.



Cellagon
Jeden Tag in Bestform

In der Wildeshauser Zeitung gab es am **9. Dezember 1924** folgende Schlagzeile:

„15 Jahre Huntloser Turnverein, so hieß es am Sonntag, den 30. November, wo der Turnverein sein **Stiftungsfest** feierte. Welch großes Ansehen sich der Verein erfreut, bewies die große Anzahl der Besucher. Turnfreunde aus allen benachbarten Vereinen waren erschienen und das Fest hielt alle Besucher im überfüllten Saale einige Stunden gemütlich zusammen.

Der Abend wurde vom 1. Vorsitzenden, Maurermeister Kröger eröffnet, und gab einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Vereins. Nachdem folgten in bunter Reihenfolge **Freiübungen der Damen- und Männerabteilung, Geräteturnen am Reck und Pferd, Volkstänze, Vorträge und zum Schluß das Theaterstück „De schlaue Peter“**.

Daß auch im Turnverein gute Bühnenkräfte vorhanden sind, wurde glänzend bewiesen. Aus dem Geräteturnen sollen unter anderem die Luftsprünge über ein längsgestelltes Pferd zweier tollkühner Turner erwähnt werden, welche äußerst starken Beifall fanden. Angenehm berührte noch die einheitliche Tracht sämtlicher Abteilungen. Der Turnverein steht zur Zeit in schönster Blüte, unstreitbar ein Verdienst des **Oberturnwarts Herrn Lehrer Evers**. Mögen immer nette Turnfreunde ihren Eintritt in den Verein erklären.“

Wir bauen Ihr Traumhaus
... individuell und preiswert !

... aber wir können noch mehr:
Wir machen aus
alt wieder neu ...
... und senken Ihre Heizkosten !

Maurermeister
KLAUS
WIETING
BAUUNTERNEHMEN

SANIERUNG • PLANUNG
STAHLBETONARBEITEN • MAURERARBEITEN

Rufen Sie uns an:
☎ **04487 - 999 888**

✉ Heidkämpe 2 • 26197 Huntlosen
☎ 04487 - 999 888
www.wieting-bau.de

*Salon
Ketz*

26197 Huntlosen · Bahnhofstraße 27 · Telefon 044 87 / 3 10

Am 5. Februar 1925 war in der Wildeshauser Zeitung wieder ein Bericht zum TV Huntlosen zu finden:

*„Im hiesigen Turnverein herrscht z. Z. emsiges Leben, gilt es doch, daß sich alle Abteilungen auf dem am Sonntag, den 8. Februar, in Frerichs Saal stattfindenden großen **Schauturnen** zeigen.*

*Wer die letzten Veranstaltungen des Vereins besucht hat, wird sich auch dieses Schauturnen nicht entgehen lassen. Nach stattgefundener **Generalversammlung** besteht der Vorstand des Vereins aus dem 1. Vorsitzenden und Sprecher Malermeister August Menke, 1. Schriftwart Johann Wilke, 1. Kassenwart Fritz. zu Jeddelloh, 2. Vorsitzender Johann Stolle, 2. Schriftwart Ad. Schütte, 2. Kassenwart August Schröder, Oberturnwart Lehrer Loers. Spiel- und Sportwart M. Stühmer. Festwart Johann Wilke, ferner Vertreterin für das Frauenturnen Frl. Erna Kappelhoff und Gerätewart H. Johannes.*

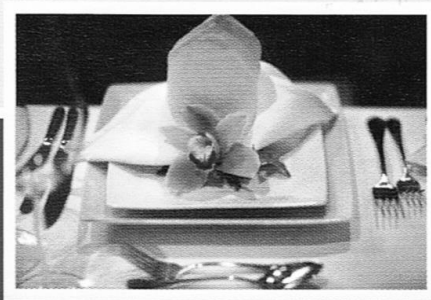
*Der Verein zählt zur Zeit **89 Mitglieder**, wovon 77 der Männer- und 12 der Frauenabteilung angehören. Die Mädchenabteilung zählt 27 und die Knabenabteilung 18 Mitglieder. Der Turnbetrieb war im allgemeinen ein guter und es konnten auf dem **Verbandsturnfest** mehrere Preise errungen werden.*

*Die Festlichkeiten wurden für 1925 festgesetzt, ebenfalls soll, wenn möglich durch Aufbringung freiwilliger Gaben, das Jahr 1925 dem Verein eine **Fahne** bringen. Für die Jugend wurden für den kommenden Sommer die Mittel für **Schwimmgürtel** bewilligt. Der Sportplatz soll möglichst im Laufe des Jahres vergrößert werden. Mit dem Gelöbnis, auch fernerhin für die gute Turnsache zu werben, wurde die Versammlung geschlossen.“*

Am 20. Oktober 1927 wurde der Turnverein Huntlosen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Wildeshausen eingetragen.

fischbeck's

CAFÉ
RESTAURANT
BISTRO



Öffnungszeiten:
in der Woche ab 16:00 Uhr
Dienstags Ruhetag

Samstags ab 9:30 Uhr Frühstücksbuffet

Sonntags ab 10:30 Uhr Brunchbuffet

Montags ab 19:00 Uhr Schnitzelabend

SUSANNE & JÜRGEN
FISCHBECK

Bahnhofstr. 47 · 26197 Huntlosen

Telefon: 0 44 87 - 75 04 03

Fax: 0 44 87 75 06 47

Im Januar 1933 gab es in der Wildeshauser Zeitung einen Bericht über die Generalversammlung des Turnvereins Huntlosen:

Generalversammlung des Turnvereins.

(—) Huntlosen, 9. Jan. Die Generalversammlung des Turnvereins im Frerichs Gasthof war sehr gut besucht. Der Vorsitzende, Malermeister August Menke, begrüßte die Turner und konnte im Jahresbericht feststellen, daß die Krise im Verein als überwunden anzusehen ist. Die Mitgliederzahl hat zugenommen, und vor allem, es herrscht seit einiger Zeit wieder ein lebhafter Turnbetrieb. Die zwei Turnstunden in der Woche werden recht gut besucht, und es wird fleißig geübt. In diesem Jahre kann also mit einer gesunden Fortentwicklung gerechnet werden. Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Vorsitzender und Sprecher: August Menke, 1. Turnwart: Adolf Brunken, 2. Turnwart: Hermann Wigger, Turnwart für das Kinderturnen: Hermann Behmhus, 1. Schriftführer: Gust. Blüchmann, 2. Schriftführer: Heinz Bohmann, 1. Kassenwart: Heinrich Johannes, 2. Kassenwart: Gustav Döding, Spielwart: Hermann Wigger, Gerätewart: Heinz Bohmann, Gerätewart für Spiele: Gustav Döding, Festwart: Johann Wille, Kassenhote: Georg Schumacher. Das Ehrengericht soll von Fall zu Fall gewählt werden.

Der Kassenbericht ergab ein kleines Minus für das letzte Jahr. Immerhin ist noch ein Vermögen von 800 RM. vorhanden. Beiher ist an die Vertiefung des Turnhallenbaues vorläufig nicht zu denken. Die Festlichkeiten in diesem Jahre sind: Schauturnen und Ball am 19. März, Sommerfest am 2. Juli, Winterfest am 3. Dezember. Der Verein bewirbt sich um das Verbandsturnfest. Falls er dieses erhält, fällt das Sommerfest fort. Der Beitrag wurde auf jährlich 3 RM. für Erwachsene und 1,50 RM. für Jugendliche herabgesetzt. Für Erwerbslose können Erleichterungen eintreten. Aufgenommen wurden 6 neue Mitglieder. Als Vertreter für den Gantag in Oldenburg am 22. Januar wurde der Vorsitzende Menke bestimmt. Beschlossen wurde der Bau einer Bümpe auf dem Sportplatz und die Anschaffung verschiedener Spielgeräte. Nach Erledigung kleiner Angelegenheiten fand die einstimmig verlaufene Versammlung mit einigen frischen Turnerliedern ihren Abschluß.

Fortsetzung der Chronik ab Seite 56

**Seit 100 Jahren
sorgt der Turnverein
in Huntlosen für
Bewegung.
Dazu gratulieren wir!**



**VR Bank
Oldenburg Land West eG**



Die Abteilungen des TV Huntlosen stellen sich vor:

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über das umfangreiche Sportangebot unseres Vereins mit Informationen über Termine und Ansprechpartner.

Wer sich nicht einer bereits bestehen Gruppe anschließen, sondern selbst als Übungsleiter für den Turnvereins aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.

Manche Gruppe, die heute fest etabliert und aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist, wurde allein durch das Engagement einer einzelnen Person ins Leben gerufen, der es gelungen ist, viele Mitstreiter für ihre Idee zu gewinnen.



Badminton - Erwachsene



Seit weit über 20 Jahren besteht beim Turnverein Huntlosen eine Badmintonabteilung. Sie nimmt seit Fertigstellung der neuen Halle mit Beginn der Saison 2007/2008 erfolgreich am Punktspielbetrieb des Niedersächsischen Badmintonverbandes in der Kreisliga (O19) und in der Bezirksklasse (O35) teil.

Bei allen Spielerinnen und Spielern steht, trotz einer kleinen Portion erforderlichen Ehrgeizes, jedoch nicht der Erfolg, sondern die Freude an der schnellsten Ballsportart der Welt im Vordergrund. Daher wird innerhalb des Trainings kein Unterschied zwischen dem „Profi“ und dem „Anfänger“ gemacht und der Spaß am gemeinsamen Spiel steht deutlich im Vordergrund.

Badminton ist eine Sportart für alle Altersgruppen und bietet besonders im Bereich des Freizeitsports die Möglichkeit, dass ganze Familien einem gemeinsamen Sport nachgehen.

Zielgruppe:

Jugendliche und Erwachsene

Zeiten:

freitags, 17.30 – 20.00 Uhr

montags, 18.30 – 21.00 Uhr

Ansprechpartner:

Dietmar Hahn, Tel.: 04487 / 1408

Werner Knoop, Tel.: 04487 / 7159

Wo?:

Turnhalle Marschkamp

Badminton – Kinder/Jugendliche



Trainingszeiten immer donnerstags von 17:00 – 19:30 Uhr unter der Leitung von Andreas Free

Badminton ist die Wettkampfform des Federballspiels, das mehrere Vorläufer bei alten Kulturvölkern (China, Indien, Inkareich) hat. Seinen Namen hat das Rückschlagspiel von "Badminton House", dem Landsitz des Herzogs von Beaufort in der englischen Grafschaft Gloucestershire, wo es in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts seinen Ausgang nahm. Badminton gehört - ähnlich wie Tennis oder Tischtennis - zu den Rückschlagspielen.

Dabei versucht jeder Spieler, mit Hilfe seines Schlägers den Federball so in das gegnerische Feld zu schlagen, dass es dem Gegner möglichst nicht gelingt, den Ball fehlerfrei zurückzuschlagen, bevor dieser den Boden berührt. Der Reiz des Badminton liegt in dem außergewöhnlichen Flugverhalten des Balles. Das "Geschoss" kann mit einer Geschwindigkeit bis zu 250 km/h den Schläger verlassen, aber im nächsten Augenblick schon wieder leicht wie eine Feder zu Boden sinken. Hieraus resultieren die für diesen Sport typischen und attraktiven Ballwechsel.

Fitnessraum



"Klassisches Fitnesstraining"

Ganzkörpertraining und/oder gezielte Entwicklung einzelner Muskelgruppen zur Verbesserung der allgemeinen körperlichen Konstitution und Leistungsfähigkeit an Trainingsmaschinen. Für jede Muskelgruppe stehen die richtigen Geräte zur Verfügung. Die figurformende Wirkung des Fitnesstrainings wird durch den aktiven Stoffwechsel der Muskulatur unterstützt. Auf diese Weise verbessert regelmäßiges Fitnesstraining das allgemeine Wohlbefinden und gibt Ihnen das gute Gefühl, für die alltäglichen Anforderungen und Anstrengungen in Schule, Beruf, Familie und Freizeit bestens gerüstet zu sein. Nur mit dosierten und von einem kompetenten Trainer erarbeiteten Trainingsplänen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Figur "nach Maß" zu formen und die Körperproportionen optimal aufeinander abzustimmen. Die Termine finden nach Absprache mit dem Übungsleiter Andreas Free unter folgendem Kontakt oder persönlicher Ansprache statt.

E-Mail: tv-huntlosen-fitness@freenet.de

Kinderturnen



Das Kinderturnen für 3 - 5 jährige findet donnerstags um 15.30 Uhr in der Turnhalle am Marschkamp statt.

Auf spielerische Art u. Weise wird die Grob- u. Feinmotorik gefördert. Beim Turngeräte – Parcours haben die Kinder reichlich Bewegungsmöglichkeiten, z.B. Springen, Klettern, Laufen, Hangeln etc.

Mit gezielten Übungen lernen sie, sich und ihre Umwelt besser wahrzunehmen.

Kursleiterin **Antje Merz**, Übungsleiterin für Fitness u. Gesundheit, Prävention und Nordic Walking.

Nordic Walking



Die Walking Gruppen treffen sich donnerstags um 08.15 Uhr und dienstags von März bis Oktober um 18.15 Uhr.

Nordic – Walking ist eine ideale u. gesunde Sportart, da die Bewegungen natürlich sind und fast alle Muskeln des menschlichen Körpers beansprucht werden. Es kräftigt den gesamten Körper auf sanfte Art u. Weise, löst dabei Muskelverspannungen u. lindert Schmerzen in der Nacken- u. Schulterregion. Durch den Einsatz der Stöcke wird das Körpergewicht auf Arme u. Oberkörper verteilt, was die Gelenke u. Wirbelsäule entlastet. Die Bewegung an der frischen Luft stärkt zudem noch das Immunsystem u. wirkt sich wohltuend auf Geist u. Seele aus.

Kursleiterin **Antje Merz**, Übungsleiterin für Fitness u. Gesundheit, Prävention und Nordic Walking.

Abteilung Faustball



Bei den TV-Faustballern sieht man in lauter junge Gesichter; nur das von **Trainer Ralf Kreye** ist „etwas“ älter

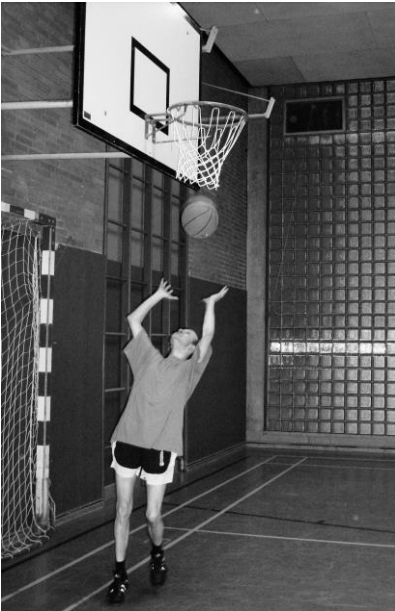
Auch wenn man in den Nachkriegszeiten und Anfangs der siebziger Jahre schon mal an die Huntloser TV-Faustbälle schlug, eine ausschließlich mit jüngstem Nachwuchs aufgebaute Abteilung existiert in unserem Verein erst **seit 2007**.

Inzwischen aber bekennen sich schon über 30 Mädchen und Jungs zu diesem traditionellen Sportspiel, stehen schon in den Wettkampfklassen der 8-, 10- und 12-jährigen oder sind mit viel Leidenschaft beim Training dabei.

Schon jetzt zählt sich aus, dass wir von Anfang dort mit dem Training beginnen, wo alle Vereine anfangen – im möglichst frühen Alter, so die beiden verantwortlichen Trainer Heino und Ralf Kreye.

Die TVH-Faustballgruppen trainieren zweimal in der Woche, und zwar alle Faustballer/ -innen montags und freitags, in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr, auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle an der Grundschule Huntlosen.

Männersport – Gymnastikgruppe



Jeden Montag in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr findet in der Turnhalle an der Bahnhofstraße das Training der Männersportgruppe statt.

Hier treffen sich Männer im Alter von 27 bis 70 Jahre zum gemeinsamen Sport.

Ziel der Gruppe ist allgemeine Fitness durch Spiel (Basketball u. a.) und Gymnastik

Die Schwerpunkte liegen bei Kräftigung und Erhaltung z. B. der Rücken- und Bauchmuskulatur.

Diese Sportart wird von **Egon Ehben** aus Huntlosen geleitet.

Stepaerobic



Stepaerobic ist ein Fitnesstraining zur Musik. Eine höhenverstellbare rechteckige Plattform ist das Trainingsgerät. Das Training zeichnet sich durch ein variantenreiches Herauf- und Herabsteigen auf und von dem Stepbrett.

Was bewirkt Stepaerobic?

- Ausdauer, Kraft und Verbesserung der Koordination
- das Herz-Kreislauf-System wird angeregt
- Figurforming, Fettabbau
- Stressabbau, Entspannung
- Unterhaltung, Spaß und Abwechslung

Die gesamte Muskulatur ist an der Bewegung beteiligt, die meiste Arbeit leisten Hüft-, Gesäß-, Oberschenkel und Wadenmuskulatur. Stepaerobic ist vielseitig, dynamisch, aber auch gelenkschonend und stellt ein optimales Training für jedermann dar.

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr findet die Stepaerobic unter der Leitung von Elke Free in der Turnhalle an der Grundschule statt.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Fitnessstanz



Jeweils donnerstags in der Zeit von 20.00 bis 21.00 Uhr treffen wir uns im Haus der Vereine, um gemeinsam zu verschiedenen Tanzrichtungen Choreographien einzustudieren.

Bisher haben wir Choreographien aus den Bereichen Aerobic, Jazzdance, Linedance und HipHop erarbeitet.

Die Gruppe wird von **Elke Free, Übungsleiterin für Gymnastik und Tanz** geleitet.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Fitness für Frauen



Ein **Rückenschonendes Fitnessprogramm zu Musik**. Mit "Warm-up", variierenden Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur und für die Koordination und das Gleichgewicht, einem "Cool-down" ist diese Sportstunde auch als leichtes Herzkreislauftraining geeignet.

Donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr findet im Haus der Vereine des TV Huntlosen das Übungsangebot **"Fitness für Frauen"** unter der Leitung von **Elke Free, Übungsleiterin für Gymnastik und Tanz**, statt.

Hier liegt der Schwerpunkt auf BBP unter Verwendung verschiedener Handgeräte, z. B. Therabänder, Gewichte, etc.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Eltern-Kind-Turnen



Die Eltern-Kind-Turnstunden werden meist abwechslungsreich gestaltet. Oft wird an einer aufgebauten Gerätelandschaft geturnt, so dass die Kleinen mal schnell, mal langsam, vor- oder rückwärts den Parcours bewältigen müssen. Auch das Balancieren (Körper-Hirn-Koordination), Springen und Werfen sind Bestandteile des Eltern-Kind-Turnens. Des Weiteren gehören auch Sing- und Fingerspiele, Tanzen und natürlich das Toben zum „Programm“. Die Eltern bzw. Elternteile werden aktiv mit eingebunden, machen mit oder leisten Hilfestellung. Unter fachkundiger Anleitung entdecken die Kinder zudem neue Formen der Entfaltung. Sie lernen durch Spiel und Bewegung die eigenen Grenzen kennen, erleben Erfolg und Niederlage, entwickeln gesunden Ehrgeiz und Stolz. Das Selbstvertrauen wird gestärkt, die Selbstständigkeit gefördert. Durch die körperliche Anstrengung wird auch das Gehirn besser durchblutet, die Konzentrationsfähigkeit verbessert und die Ausdauer gefördert. Aber das Wichtigste ist wie immer der Spaß, der bei aller Turnerei im Vordergrund stehen sollte.

Adresse: Turnhalle Bahnhofstraße Huntlosen

Turnzeit: Freitags 10.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartner: **Gaby Hahn**, Tel.: 04487 / 1408

Kinderturnen



Kinder brauchen Spielräume, in denen sie ihre Fähigkeiten testen und ihre Grenzen entdecken können.

In spielerischer Form wird die Körperwahrnehmung verbessert und Spaß an der Bewegung vermittelt. Die Förderung des Gleichgewichtsinns erhält hierbei besondere Beachtung.

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder der Alters-Gruppe 5 – 6 Jahre.

Adresse: Turnhalle Bahnhofstraße Huntlosen

Turnzeit: Donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner: **Gaby Hahn**, Tel.: 04487 / 1408

Bauch, Beine, Po



In diesem Kurs werden gezielt die Problemzonen Bauch – Beine und Po angesprochen, spezielle Übungen für diese Muskelgruppen werden nacheinander ausgeführt, wobei eine Übung mehrfach wiederholt wird. Durch den Einsatz von Step – Brettern und kleineren Schrittkombinationen erzielt man ein optimales Herz – Kreislauf – Training, dem im Anschluss der Aufwärmphase die Kräftigung der Muskulatur folgt. Ein effektives Bauch – Beine –Po Training sorgt außerdem für die nötige Straffung der Problemzonen.

Frauen, aber auch Männer (!) die Interesse haben, etwas gegen Ihre Problemzonen Bauch – Beine und Po zu tun, haben die Möglichkeit bei fetziger Musik und mit verschiedenen Hallengeräten (Step – Brett, Thera –Band, Pezziball) zu trainieren.

Wir treffen uns jeden Dienstag, unter der Leitung von Gabi Hahn, von 8:30 bis 9:30 in der alten Turnhalle an der Bahnhofstraße.

Frauen- und Wirbelsäulengymnastik



Übungsleiterin:
Ilona Meyer
(von Beruf MTA und
Physiotherapeutin)



Seit ca. 6 Jahren leite ich die Frauengymnastikgruppe (**Montags von 8:00 - 9:00 Uhr**) und die Wirbelsäulengymnastikgruppe (**Donnerstags von 18-19:00 Uhr**). Beide Gruppen bestehen jeweils aus 12-18 Teilnehmern im Alter von 35-76 Jahren.

In den Übungsstunden werden zwischen Aufwärmen und Dehnen eine Vielzahl an Übungen für den Bauch und Mobilisation der Wirbelsäule gemacht.

Neben einem Mattenprogramm werden viele Übungen auf dem Pezziball und mit dem Theraband angeboten.

Willkommen sind alle, die Spaß an der Bewegung haben und Ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten.

Seniorengruppe



Wir sind die Seniorengruppe des TV Huntlosen: 12 Frauen im Alter zwischen 75 und 89 Jahren.

Jeden **Donnerstag von 8.40 bis 9.40 Uhr** treffen wir uns unter der Leitung von **Gabi Hahn** in der „alten“ Turnhalle an der Bahnhofstraße zur Gymnastik mit Musik oder ohne. Mit Handgeräten oder ohne, im Sitzen Stehen oder Liegen auf der Matte. Wir wollen unseren gesamten Körper fit und elastisch halten – mit Spaß und guter Laune, perfekt wollen wir nicht werden.

Die Gruppe besteht seit 1982 – drei Mitglieder haben bereits das 25jährige Jubiläum geschafft. Das müsste doch ein Anreiz sein, uns kennen zu lernen und mitzumachen!

Wir freuen uns über jeden, der auch Freude an der Bewegung hat.
Irene Nasner hat die Seniorengruppe seit 1990 betreut.

Seit Februar 2009 hat nun Gabi Hahn als Übungsleiterin die Gruppe übernommen, die Irene während ihrer längeren Fehlzeiten bereits vertreten hatte.

Trampolinturnen im TV Huntlosen



Wir Trampolinspringer trainieren derzeit jeden **Montag von 17.30 bis 18:30** Uhr in der großen Halle.

Hier sind die Kinder ab 10 Jahre herzlich willkommen.

Für die Kinder **im Alter zwischen 6 und 9 Jahren** beginnt das Training ab **August** wieder in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Die Gruppen werden von Silke Sydow geleitet.

Nichts ist schöner als Fliegen ☺

Volleyball Frauen - Punktspielbetrieb



Eher unspektakulär gründete sich um 2006 im TV Huntlosen eine Volleyball-Mädchenmannschaft.

Die fast ausnahmslos heimischen Akteure fanden sich nämlich nicht nur zu eher ungewöhnlichen Terminen -also meist an Sonntag-Nachmittagen- in der Grundschul-Halle; sondern widmeten sich dieser Sportart zudem noch eher aus eigenem Antrieb.

Aber was in den Jahren 2006/07 eher hobbymäßig begann, entwickelte sich durch die Unterstützung des TV Huntlosen recht bald zu einer famosen, umtriebigen Abteilung - plötzlich gilt der Volleyballsport in Huntlosen als eine DER Sportarten.

Und mit eine der Ursachen ist das Auftreten dieser Huntloser Youngsters während der Pflichtspiele. Denn in wirklich jeder Begegnung lassen sie erleben, wieviel Spaß sie an "ihrer" Sportart haben.

Was schrieb dazu die "Wildeshauser Zeitung" am 26. November 2008:
"Die Huntloser Volleyball-Mädchen muss man gesehen -und gehört- haben"!

Volleyball soft



Allwöchentlich **wird donnerstags ab 20.30** Uhr in der neuen Turnhalle für 2 Stunden „der Ball hochgehalten“ und genau so regelmäßig haben die Ausrichtung und der **Besuch von Freundschaftsturnieren, Inselfreizeiten und das Beachen im Sand** ihren Platz im Kalender erhalten. Obgleich man grundsätzlich wohl festhalten darf, dass in dieser Gruppe der Spaß am Spiel (und mit dem Mitspieler) im Vordergrund steht, erfolgt dies allerdings mit einer gehörigen Portion Ehrgeiz.

Interessierte zur Verstärkung unserer Schlagkraft sind jederzeit eingeladen, uns in der Halle Marschkamp zu besuchen, um sich von den obigen Aussagen zu überzeugen.

Übungszeit: Donnerstags 20.30–22.30 Uhr (Okt.-April)
18.00- zur Dämmerung (Mai- Sept.)

Kontakt: Swen Schrinner / Telefon: 1594

Volleyball



2007 gründet sich in Huntlosen eine neue Volleyballabteilung .

Die fast ausschließlich heimischen Akteure fanden sich zu einem neuen Mix-Team zusammen und spielten 2007 erstmalig in der Oldenburger Hobby- Mix Runde. Mit einem geglückten Start in der B- Gruppe schaffte diese Mannschaft 2008 den Aufstieg in die A- Gruppe.

Mit viel Spaß am Training und Spiel wollen alle Mitstreiter den Klassenerhalt und ein besonders gutes Abschneiden erreichen. Momentan besteht die Gruppe aus 6- Frauen und 6- Männern, die die Punktspiele bestreiten. Während des Trainings werden Feinheiten des Spiels sowie der Taktik eingeübt.

Trainiert werden wir von Wolfram Müller. Trainingszeit ist montags von 20:45 - 22:30 Uhr.

Spieler und Spielerinnen, die die Grundlagen des Volleyballs beherrschen sind jederzeit willkommen.

KLETTERN



Übungszeit: Montags 17.00 –18.30 Uhr

Übungsleiter: S. Schrinner, H. Faust (beide lizenziert mit dem offiziellen Kletterschein)

Mit Inbetriebnahme der Halle Marschkamp zu Beginn des Jahres '07 konnte durch die frühzeitige Schulung von „Spezial-Übungsleitern“ ein Kletterangebot für **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** ins Leben gerufen werden.

Die vielfältigen Möglichkeiten, sich an der 7 Meter hohen Wand mit der Schwerkraft und den eigenen Körperkräften auseinander zu setzen, ließen die Teilnehmerzahl beständig ansteigen. Egal, ob die Kletterer ihre Herausforderungen im Grenzbereich suchen, oder sie sich genügsam mit der Wand beschäftigen: Beides führt bei den Kinder unweigerlich zu einem Zuwachs an Kraft, Mut, Selbstvertrauen und nicht zuletzt zur Fähigkeit zu vertrauen- nämlich gegenüber dem Sichernden.

Da die Anzahl der Letztgenannten aufgrund der vorgeschriebenen Lizenz im Moment noch gering ist, kommt es naturgemäß zu Wartezeiten im Kletterbetrieb, die aber bislang dank der zur Verfügung stehenden Bewegungsmöglichkeiten in der Halle von allen Kinder gern überbrückt werden.

Tischtennis – Kinder/Jugendliche



Beim Tischtennisspiel werden Beweglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft des Kindes trainiert. Sowohl die Reaktions- und Gleichgewichtsfähigkeit, wie auch das Koordinationsvermögen werden hierbei spielerisch gefördert, was einen optimalen Ausgleich zum sitzenden Schulalltag und Computerspiel für die Kinder darstellt.

Seit 2005 begleitet die 53-jährige gelernte Bankkauffrau **Doris Peters**, die seit ihrer eigenen Jugend in der Jugend- und Sportarbeit tätig ist, als Übungsleiterin das Tischtennistraining beim TV Huntlosen und versucht, die Kinder mit Spass und Freude zu motivieren und ihren Teamgeist zu wecken.

Zielgruppe sind **Kinder von 6 bis 14 Jahren**. Das Training findet **dienstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Turnhalle bei der Grundschule in Huntlosen statt.

Tischtennisgruppe – Jugendliche / Erwachsene



Die zur Zeit recht überschaubare Tischtennisgruppe trifft sich **donnerstags um 19.00 Uhr**, um dem Sport mit dem kleinen weißen Ball nachzugehen.

Da es an Teilnehmern mangelt, wird kein Punktspielbetrieb wahrgenommen. Das kann sich jedoch schnell ändern.

Wer Lust und Zeit hat, kann sich zu den Trainingszeiten oder telefonisch bei Dieter **Zeberg** melden. Tel. 0160-2815143.

Schläger und Bälle können zum Probespiel gestellt werden.

Taekwon-Do

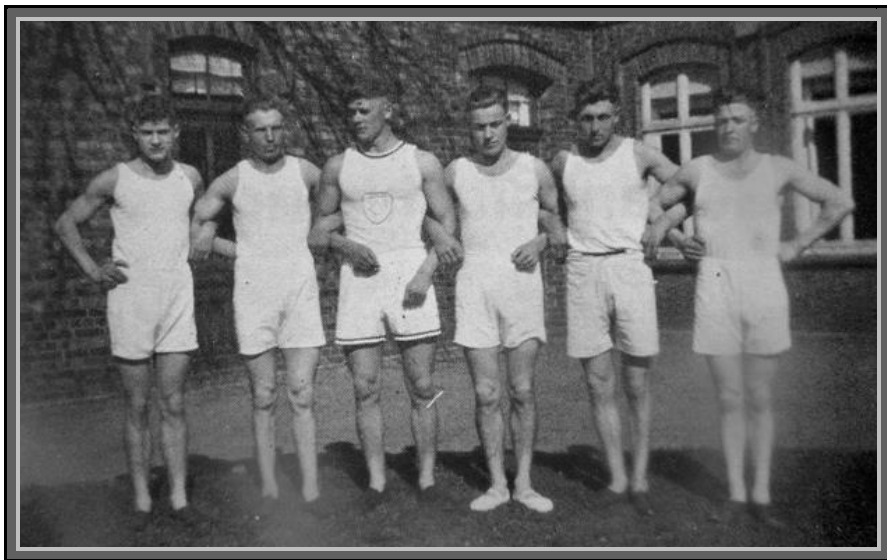


Was ein Dojang ist und warum man dort Chip Chong macht, lernt man beim Taekwon-Do, dem *koreanischen* Kampfsport, der seit einigen Jahren auch beim TV Huntlosen angeboten wird.

Taekwon-Do steht für *Fuß* (Tae), *Faust* (Kwon) und *Geistweg* (Do).

Wer sich in dieser Kampfsportart üben und trainieren möchte, hat dazu **mittwochs** in der Turnhalle an der Grundschule Gelegenheit.

Die **Kinder** treffen sich um **17:30** Uhr, für **Jugendliche und Erwachsene** geht's um **19:30** Uhr los.



Verbandsfest in Huntlosen 1933:

Heinz zu Jeddelloh, Hermann Gerken, **Oskar Brunken**, Rudi Wigger, Gustav Döding, Herman Wigger, Übungsleiter Lehrer Adolf Brunken. (v. links nach rechts)

Auf diesem Bild ist mit Oskar Brunken ein sehr prominentes Mitglied des TV zu sehen, das nicht nur durch seine Sportbekleidung, sondern auch durch seine sportlichen Leistungen und seine späteren Verdienste für die Heimatforschung von sich reden macht(e).

Dr. Oskar Brunken wurde am 06. Dezember 1910 in Huntlosen geboren und erwarb 1931 das Reifezeugnis an der Deutschen Oberschule in Oldenburg. Im Anschluss daran studierte er an der Universität in Jena die Fächer Geographie, Geschichte und Leibesübungen. Von 1938 bis 1976 wirkte er als Lehrer am Cloppenburg Gymnasium. Er verstarb 2002.

Eine Auswahl seiner Erfolge im Schleuderballwurf:

- 1931 Dritter Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin
- Juni 1932: Meister bei den Mitteldeutschen Meisterschaften mit 66,60 m.
- Juli 1932: Sieg beim Turn- und Sportfest der Universität Jena mit 67,71 m.⁵

Oskar Brunken wird noch heute im Schleuderballweitwurf in einer „Ewigen Bestenliste“ unter den besten 100 aufgeführt.

⁵ Chronik zur Geschichte des Sports an der Universität Jena

Am 27. September 1934 war folgendes in der Wildeshauser Zeitung nachzulesen:

„Führerwechsel im Turnverein – In der gut besuchten außerordentlichen Generalversammlung des Turnvereins im Vereinslokal (Frerichs Gasthof) legte der bisherige Vereinsführer Lehrer Lehmhus dar, daß er nach seiner Ernennung zum Kreisschulungsleiter der NSDAP sich dem Turnverein nicht mehr in genügender Weise widmen kann und deshalb sein Amt niederlegen müsse.

Bei der nun vorgenommenen Neuwahl des Vereinführers wurde Gustav Döding, Hosüne einstimmig gewählt, welcher den zuständigen Stellen zur Bestätigung vorgeschlagen wird. Für ihn übernimmt Turner Herbert Meyer den Posten des Spielwarts.

In der Werbewoche sind dem Verein mehrere neue Mitglieder zugeführt worden. Der Turnbetrieb soll nun rege wieder aufgenommen werden. Der Verein wurde am 30. Oktober 1909 gegründet. Die Feier des 25jährigen Bestehens soll Anfang Dezember in Frerichs Saal abgehalten werden.

Nach Erledigung verschiedener Angelegenheiten wurde die Versammlung gegen ... Uhr vom neuen Vereinsführer mit einem dreifachen Sieghail auf den Führer, den Reichssportführer und die Deutsche Turnerschaft geschlossen.“



Im Jahre 1938 wettete Willi Döding aus einer Laune heraus um ca. 60 RM und ein Essen, dass er von Wilhelmshaven nach Huntlosen laufen würde. Damals arbeitete er dort auf der Werft, wie andere Huntloser auch. Gesagt, getan – im Sommer 1938 um 2 Uhr nachts lief Willi los.

Als Zeugen begleiteten Walter Müller und Wilhelm Wiechmann ihn mit dem Fahrrad. Eine 15 minütige Pause wurde ihm in Rastede gegönnt. Die ca. 85 km lange Strecke legte er in ca.10 Stunden zurück und kam somit pünktlich zu Mittag in Huntlosen bei der Gaststätte Bramstedt an.

Am Abend trafen sich alle bei Bramstedt wieder, Willi bekam sein Essen und es wurde natürlich diese Leistung mit Bier begossen. Auf die Frage, ob er diese Strecke nochmals laufen würde, antwortete Willi :“ Ja, aber ohne Pause, weil danach die Beine sehr schwer wieder in die Gänge kommen.“



Für Sport und Spiel stand den Huntlosern vor und während des Krieges ein Sportplatz auf Ernst Meyers Land zur Verfügung. Dieser befand sich den Bussardweg hinein, hinter dem Haus von von Höne links ab, mitten auf dem Acker.

Hauptsächlich wurde auf der Rasenfläche Faustball gespielt. 1946 wurde er wieder als Ackerfläche genutzt.



Meyer's Gasthaus HUNTLOSEN

Meyer's Gasthaus • Hotel • Restaurant • Gesellschaftshaus • Biergarten
Familie Meyer • Bahnhofstraße 67 • 26197 Huntlosen
Tel.: 04487-9277-0 • Fax: 04487-9277-27
info @meyersgasthaus.de • www.meyersgasthaus.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr durchgehend geöffnet, warme Küche von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 22 Uhr. Nachmittags Kaffee und hausgebackener Kuchen. Montag ist Ruhetag.

Die Nachkriegsjahre

Am 6.10.1945 trafen sich laut Protokollkladde nach dem Krieg die ersten Turner, um den Turnverein wieder in Schwung zu bringen. Alles fing erst einmal mit einer Männer-, Knaben-, Damen- und Mädchenabteilung an.

Von 1945 – 58 fanden 35 Versammlungen und 13 Vorstandssitzungen statt, d.h. alle zwei Monate trafen sich die Mitglieder, erst ab 1953 fand nur eine Jahreshauptversammlung statt.

1946 kam Handball unter der Leitung von Turnkamerad Donnert hinzu.

Richard Grallert wurde beauftragt, eine Sing- und Spielschar ins Leben zu rufen, die eigens für die Weihnachtsfeier des Turnvereins singen bzw. spielen sollte.

Nun musste erstmal eine Ausstattung für die Bühne besorgt werden. Leider konnte irgendjemand den roten Samtvorhang von Bramstedts Bühne gut gebrauchen. Also musste als erstes ein Vorhang her - aber wie? Richard Grallert besorgte über die Genossenschaft ganz viele Kartoffelsäcke, diese wurden aufgeschnitten und braun eingefärbt, zusammengenäht und aufgehängt – sah super aus.

Doch niemand hatte daran gedacht, dass dieser Vorhang durchsichtig war. Also musste das Zusammenspiel vom Beleuchter und Vorhangschließer sehr gut funktionieren. Erst das Licht aus, dann der Vorhang zu. Es war zwar relativ dunkel auf der Bühne, es drang etwas Licht vom Saal hindurch, so dass die Spieler nicht auf der Bühne herumstolpterten. Für den Hintergrund wurden Leisten mit Stoff bezogen und aufgestellt.

Die Requisiten brachte jeder von zu Hause mit, genauso wie die Kleidung. Weiter ging es mit der Beleuchtung. Blechschirme dienten als Strahler, aber mit kleinen Glühbirnen bestückt. Doch August Menke besaß als einziger eine 200 Watt Glühbirne, die er der Spielschar zur Verfügung stellte und die Bühne erstrahlte im hellen Schein. Die Aufführung nahte, August sollte die Glühbirne bringen, doch er erschien nicht.

**Wir gratulieren zum 100-jährigen
Vereinsjubiläum!**

Für Sie die Nr. 1

**Kundenfreundlich, fachlich kompetent,
qualitätsorientiert, ganz in ihrer Nähe**



Raiffeisen Hatten-Huntlosen

**Agrar – Haus- und Garten-Markt
24-Std.-Tankstelle – Brennstoffe**

**Vor dem Holze 2, 26209 Kirchhatten
Telefon 0 44 82 / 9 27 50**

**Hegeler-Wald-Str. 2, 26197 Huntlosen
Telefon 0 44 87 / 2 14**

Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass bei August eine Kuh kalbte, der Tierarzt kommen musste und der Stall Licht benötigte. Die Vorstellung fiel etwas dunkler aus.

Zu den Übungsabenden musste jeder Spieler einen Arm voll Briketts oder Holz mitbringen. Damit der Kohleofen befeuert werden konnte und es einigermaßen warm wurde.

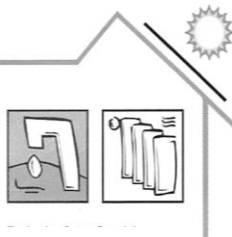


Bild einer Theateraufführung. Die Spieler waren: Helmut Bock, Lisa Bohmann, Erika Bruckert, Gerda Diers, Almut Engelbart, Fritz Hellbusch, Peterline Hilbrands, Helmut Ketz, Otto Klaer, Helga Krause (Schrinner), Hans Lange, Ernst Müller, Bernhard Neumann, Leni Pargmann (Faß), Willi Niemann, Karl-Heinz Schrinner, Ewald Vosteen

RAUH & WITTE

Heizung • Solar • Sanitär

Bahnhofstraße 44
26197 Huntlosen
Telefon: 04487/1524
Telefax: 04487/750597
Email: info@rauh-und-witte.de
www.rauh-und-witte.de



Jedes Jahr (von 1946 bis 1958) wurde eine Weihnachtsfeier am 1. Weihnachtstag mit der Sing- und Spielschar im Gasthaus Bramstedt mit bis zu 500 Gästen durchgeführt. Hier ein Beispiel der Festfolge:

1946, Beginn 19 Uhr

I. Teil

- I. Lied (Stille Nacht, heilige Nacht)
- II. Gedicht
- III. Begrüßung
- IV. Gemeinsames Lied (O Tannenbaum)
- V. Weihnachtsgeschichte
- VI. Lied (O, du fröhliche)

II. Teil

- VII. Verlosung
- VIII. Theaterstück (Diederik schall freeen)
- IX. Reigen
- X. Duett
- XI. „Claus Butenschön for Gericht“
- XII. Couplet
- XIII. Lied (Gute Nacht)

Der Eintritt zu dieser Feier betrug 1RM, für Mitglieder frei.

Unterhaltungsabende wurden ebenfalls ein Mal im Jahr in der Gaststätte Bramstedt mit 450 – 600 Gästen abgehalten. Die Höhepunkte waren das Theaterstück der Spielschar, die Darbietungen der Turner und Turnerinnen und die Lieder der Singschar.

Ab 1953 kam noch die Maskerade im Februar dazu.

Der Saal bei Bramstedts war immer so überfüllt, dass die Leute direkt vor der Bühne auf dem Boden saßen, die Stühle standen dicht an dicht, außen herum lehnten die Besucher an den Wänden, auf der Theke saßen sie vorne, dahinter hockten sie und ganz hinten standen die letzten. Durch diese Fülle an Menschen entwickelte sich an den Wänden Schweißwasser. Ausgerechnet tropfte dieses Wasser auf einen der Hauptstrahler und plopp – wurde es auf der Bühne etwas dunkler. Doch davon ließ sich keiner stören, das Spiel ging weiter.



Frerichs Gasthaus, Hüntlosen i. O. - Saal

Saal der Gaststätte Bramstedt (vormals Frerichs, vor 1945)

Am 25. April 1947 erfolgte erneut die amtliche Eintragung des Vereins beim Amtsgericht.

Nach der Währungsreform wurden die Beiträge ab dem **01.07.1948** mit monatlich 0,50 DM pro Mitglied erhoben. Aktive Mitglieder unter 20 Jahre waren beitragsfrei, wenn ihre Turnversäumnisse $\frac{1}{4}$ nicht überstiegen.

Die Huntloser Sportler nahmen an vielen Sportfesten teil. Um dort hin zu gelangen, stellte z.B. am **26.08.1948** die Firma Wilhelm Zeuch GmbH kostenlos einen Lastkraftwagen zum Unterkreisturnfest nach Wildeshausen zur Verfügung. Die Fahrt dorthin hat sich gelohnt: den 1. Platz im Kugelstoßen erlangte Gerhard Schimmel, Jeweils Platz 2 erreichten im Zwölfkampf Walter Künnemann, im Sechskampf Elisabeth Reinken und Anneliese Reinberg im Dreikampf. Im Sechskampf holte sich Martha Krause den 4. Platz.

Der Vereinswirt Bramstedt erhielt Ende des Jahres 1948 einen Brief von der Gemeindeverwaltung:

Beschlagnahme des Saales zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung.

Der Turnverein formulierte einen Beschwerdebrief. Es wurden keine Flüchtlinge untergebracht und somit konnte der Turnbetrieb fortgeführt werden.

<i>Gaststätte Restaurant</i> Am Bahnhof 26197 Huntlosen – Bahnhofstraße 7 Tel.: 04487-423 Jeden Freitag: * Gambas Total* Gambas zum Sattessen mit hausgem. Dipp, Salat, Kart.-Chips und Brot. pro Person € 18.50 Jeden Sonntag: Schlemmer-Frühstücks-Büffett. pro Person € 9.90 (Bitte melden Sie sich an.)	<i>Wir liefern Ihnen in der Stadt Oldenburg und im Landkreis Oldenburg das Essen für Ihre Feier. (Ab 10 Pers. kostenlos)</i> Sie haben Zeit für Ihre Gäste ! <i>Das entsprechende Geschirr können wir mitliefern.</i> Tel.: 04487-423
--	--

 Frank Weller	Praxis für Krankengymnastik und Massage Bahnhofstraße 29 26197 Huntlosen Tel.: 04487 / 980 554 Fax : 04487 / 980 554
Öffnungszeiten Mo. Di. und Do.: 7:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr Mittwochs 13:00 - 19:00 Uhr Freitags: 7:30 - 17:00 Uhr Und nach Vereinbarung	<i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i>  - Manuelle Therapie - Elektrotherapie - Krankengymnastik - Bobath - Aromatherapie - Fußpflege uvm.

Im Protokoll vom **8. Januar 1949** ist unter dem Punkt Verschiedenes folgendes zu lesen:

„Der Sprecher ermahnt vor allem die Jugend, sich anständig zu betragen. Er verurteilt aufs schärfste den Missstand, die Turnstunde der Frauen durch Lärm draußen zu stören. Es soll mit strenge gegen solche Rüpel vorgegangen werden, die durch ihr Verhalten das Ansehen des Vereins schädigen.“

Um eine Kohlfahrt am **6. Februar 1949** bei Bramstedt abhalten zu können, musste jeder Gast für Essen und Tanz DM 4,00 bezahlen und Essbestecke waren mitzubringen.

Gerätewettkampf in Neerstedt am **27. März 1949**

Die Frauenriege mit Martha Krause, Elisabeth Reinken, Irma Hagededt, Hella Wiechmann und Setje Klöver errangen den 1. Sieg. Auch die weibliche Jugend mit Anneliese Reinberg, Gisela Frerichs, Hannelore Harms und Rosa Lüning holten den 1. Sieg. Vom Pech verfolgt waren hingegen die Männer. Hermann Bramstedt stürzte so unglücklich vom Reck, dass er sich einen mehrfachen Unterschenkelbruch zuzog.

Gleich danach stürzte auch Ewald Vosteen bei seiner Reckübung und erlitt eine Verletzung der Wirbelsäule. Turnbruder Dr. Spohn, der sich am Wettkampf beteiligte, konnte seinen Turnkameraden die erste Hilfe zuteil werden lassen und sie dann ins Krankenhaus überführen. Damit die Beinschiene wieder zu Dr. Kaiser zurückkam, begleitete Ernst Müller den Krankentransport zum Evangelischen Krankenhaus, nahm die Schiene in Empfang. Er nahm sie mit nach Huntlosen, übergab sie dem Milchwagenfahrer, der sie dann mit auf seine Tour nach Neerstedt nahm und Dr. Kaiser übergab.

Sportfest am **3. Juli 1949**

Da der Sportplatz noch nicht fertig war, stellte Turnbruder Walter Künnemann seine Weide zur Verfügung. Walter Deichmann legte in seinem Garten die Sprunggrube an. Den Weg zwischen beiden Grundstücken wurde zum Kugelstoßen benutzt und die Straße für die Läufer. So konnte das Programm ungehindert abgewickelt werden. Abschließend fand ein Festball bei Bramstedt mit Siegerverkündigung statt.



Wiese
Bahnhofstraße 68
26197 Huntlosen

**Bei uns ab sofort die neue Einrad-Generation
S'cool Jus1**

Der Flamingo steht auf einem Bein und ist dadurch einzigartig in der Tierwelt.

Wer sich von anderen Radfahrern unterscheiden möchte und
obendrein noch seinen Gleichgewichtssinn stärken möchte, macht dies am
besten mit dem **S'cool Jus1** Einrad



Dauerhafter Fahrspaß garantiert der fast grenzenlose Verstellbereich
(ab einer Körpergröße von 1,20 Meter bis hin zu 1,90 Meter)

Das **S'cool Jus1** Einrad glänzt mit den drei Merkmalen
Sicherheit, Qualität und Stil

und garantieren

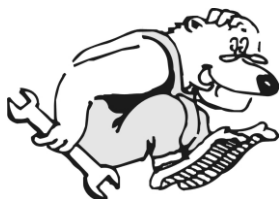
- maximalen Fahrspaß
- spielerisches Lernen
- sicheres Fahren

Kommen Sie jetzt zur Probefahrt

Eine Autobusfahrt am 23. Juli 1949 Abf. 6 Uhr zur Porta Westfalica war ein Highlight in dem Jahr. „53 Personen nahmen an dieser schönen Fahrt teil, die vom schönsten Wetter begünstigt war. Wir fuhren über Vechta, Diepholz, Wagenfeld, Lavelshol, Minden zur Porta Westfalica. Aufstieg zum Denkmal (Foto: in wie viel Minuten J. Wilke das Denkmal erreicht). Weiter fuhren wir über Bückeburg, Bad Eilsen, Stadthagen, Bad Nenndorf, Haste, Wunstorf nach Steinhude (Segeln auf dem Steinhuder Meer). Rückfahrt über Neustadt a. RBG., Nienburg, Asendorf, Neubrichhausen, Bassum, Harpstedt, Wildeshausen, Moorbeck (letzte Station), Huntlosen. Alle Teilnehmer waren von der so harmonisch verlaufenen Fahrt sehr befriedigt und gaben dem Wunsche Ausdruck, im nächsten Jahre eine ähnliche Fahrt zu veranstalten.“



AUTOHAUS KRAMER



Wardenburg

***...mit dem
bärenstarken
Service***



Opel rent



**GMAC
Versicherungs
Service**

Alles aus einer Hand

Verkauf von Neu- Jahres-Gebrauchtwagen
und Nutz- u. Erdgasfahrzeugen
Flüssiggasumrüstung (Autogas)
Finanzierung und Leasing
Reparaturen und Wartung aller Kfz Typen
Behebung sämtlicher Unfallschäden
Behebung von Glasbruchschäden
Abschleppdienst
Mietwagenservice
Klimaanlagen Service
Reifenservice
Elektronische Fahrwerksvermessung
Hauptuntersuchung nach § 29
Abgasuntersuchung nach §47a für Benzin-
Diesel- und OBD
Reparatur von MBK Motorrollern
Autowaschanlage bis 2,60 m Höhe und
SB Waschboxen bis 2,85 m Höhe
Opel Versicherungsdienst
Ha-Ra Produkte

26203 Wardenburg Rheinstr.5
Fax 6886

Tel 04407/929090
www.opelkramer.de

Über einen längeren Zeitraum zog sich der Erwerb eines Sportplatzes hin. Die vielen Verhandlungen mit den Erben von Frerichs scheiterten. Danach bot Bauer Georg Wieting ein Stück Land an der Bahn an. Kurz vor Abschluss des Vertrages wurde dem Sportverein vom Bauern Berthold Post eine Weide mit angrenzendem Waldbestand (120m x 60m) an der Sandhatter Straße angeboten.

Da dieses Grundstück allen als geeigneter erschien, wurde es am **10. März 1949** für 6 Jahre gepachtet. Mit viel Körpereinsatz und zur Verfügung gestellter Fahrzeuge der Mitglieder wurde aus der Weide ein Sportplatz hergerichtet.

Am **1. September 1949** wurde er in Betrieb genommen. **1957** kaufte die Gemeinde Großenkneten den Sportplatz. Die offizielle Einweihung erfolgte gleichzeitig mit der Feierlichkeit des 40jährigen Bestehens des Vereins.

1950 wurde eine Beitragserhöhung beschlossen. Die neuen Beiträge:

Jugendliche 14 -18 Jahre	0,25DM monatlich
Erwachsene	0,50DM monatlich
Aufnahmegebühr	
Jugendliche	1,00DM
Erwachsene	2,00DM

Am **10. November 1950** wurde zur außerordentlichen Hauptversammlung geladen, um über den Verkauf des vereinseigenen Grundstücks am Westerburger Weg zu berichten: Das Grundstück wurde in einem öffentlichen Verkaufstermin meistbietend durch den Auktionator W. Döbken aus Wardenburg zum Verkauf angeboten. Zu dem Höchstgebot von 1,50 DM pro qm² = 1500 DM für das ganze Grundstück wurde das Objekt an den Zahnarzt Dr. Güßefeld verkauft.

Da der Verein ein Darlehen in Höhe von 500 DM an die Familie Hüppe zurückzahlen musste, blieb nur noch der Verkauf des Grundstückes übrig. Der Kassenwart Franz Petri bittet alle Abteilungen um äußerste Sparsamkeit, um am Ende des Jahres schuldenfrei zu sein.

Getränke Shop

Jürgen Böckmann

Porzellan - Werkzeug - Spielwaren - Passbilder

Haushalts- und Gartenbedarf

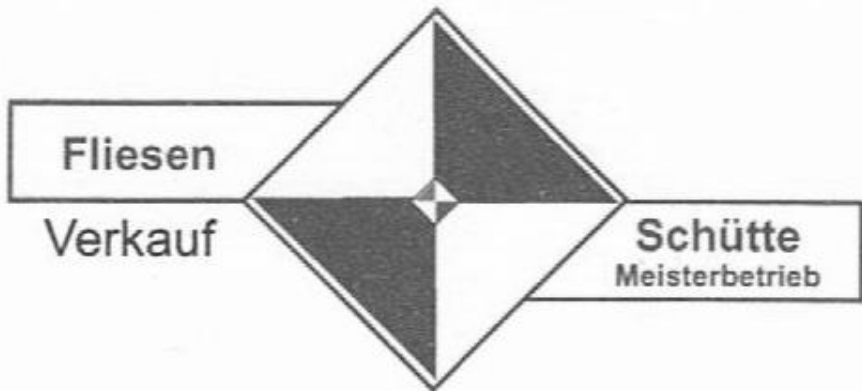
Getränke - Spirituosen - Zapfanlagen - Gläser

Verleih von Bierzeltgarnituren, Stühlen und Stehtischen

26197 Huntlosen

Bahnhofstraße 42

Tel. 04487/286, Fax 04487/980449



Ausführung sämtlicher
Platten-, Mosaik- &
Fliesenlegerarbeiten

Tel.: 0 44 87 / 73 49
FAX: 0 44 87 / 98 0 282
Mobil: 0172 / 4233092

Heidkämpe 1, 26197 Huntlosen

Ergebnisse des Unterkreis Turn- und Sportfestes in Huntlosen **14. und 15. Juli 1951:**

Männer 10-Kampf:	Ewald Vosteen	3.Sieg
	Walter Deichmann	4.Sieg
	Fritz Niehus	7.Sieg
	Georg Haase	10.Sieg
	Burckhard Menke	12.Sieg
3-Kampf	Gerd Büsing	5.Sieg
weibl. Jugend 7-Kampf	Hannelore Harms	5.Sieg
Fünfkampf	Helga Schmidt	7.Sieg
Gymnastik 4-Kampf	Erika Wagenfeld	6.Sieg
Schleuderballwurf	Gerd Büsing	2.Sieg

Die Mitgliederzahl des Turnvereins belief sich auf 88 Personen.

Die Fußballabteilung wurde im **Herbst 1953** aufgelöst.

Im gleichen Jahr wurde der Vereinsbeitrag für Jugendliche auf 0,50 DM und Erwachsene auf 0,75 DM monatlich erhöht.

Auszug aus einem Vereinsprotokoll vom 14. Mai 1956:

„Veranlasst durch den Tod unseres langjährigen 1. Vorsitzenden Johann Wilke wurde diese Versammlung einberufen. Der 2.Vorsitzende würdigte zunächst die Verdienste des verstorbenen Turnkameraden, der sich jahrzehntelang in selbstloser Weise für die Turnsache, insbesondere aber für den Turnverein Huntlosen eingesetzt hat. Ihm zu Ehren erheben sich die Mitglieder von den Plätzen und widmeten ihm eine Minute stillen Gedenken.

Danach wurde als neuer 1.Vorsitzender Heinz Körber einstimmig gewählt und als 2.Vorsitzender einstimmig Walter Bruning.“



Zur Flachsröde 3 · 26197 Huntlosen
Telefon 0 44 87 / 12 78
www.meyer-hof.de

Qualität und Frische seit Generationen!

Schinken, Wurst, frisches Fleisch
natürlich direkt vom Bauernhof

Unsere Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 8–12 u. 14.30–18.00 Uhr · Sa. 8–12 Uhr

Im darauf folgenden Herbst sollte das Theaterstück „De dulle Deern“ aufgeführt werden.

Es gab leider nur ein Theaterbuch. Damit alle Spieler ihren Text auswendig lernen konnten, schrieb Ernst Müller, der eine Schreibmaschine besaß, das Buch 2x mit 5 Durchschlägen ab. Der positive Nebeneffekt war, Ernst konnte danach den Text auswendig.

1958 wurde beschlossen, im September ein Turnfest durchzuführen.

Für den folgenden Zeitraum gibt es keine Protokolle mehr und keine Hinweise darüber, warum der Verein bis zum Jahre 1966 fast 8 Jahre lang ruhte.

Erst am 18. Februar 1966 fand wieder eine Hauptversammlung statt, in deren Verlauf ein komplett neuer Vorstand unter dem Vorsitzenden Helmut Petri gewählt wurde.

Die Tagesordnung zu dieser Hauptversammlung lässt klare Rückschlüsse auf die damalige Situation zu, so lautet z.B. der dritte Tagesordnungspunkt: „*Bericht über den Zustand der noch vorhandenen Geräte*“.

Die Gemeinde Großenkneten stellte **1967** finanzielle Mittel und Material zur Verfügung, um den Sportplatz an der Hatter Straße in Stand zu setzen, und ein Geräte- und Umkleidehaus zu errichten. Die erforderlichen Arbeiten wurden zu einem großen Teil von den Mitgliedern von FC und TV in Eigenleistung erbracht und im **Herbst 1968** abgeschlossen.

Trainingsgruppen des TV nutzten **1968** erstmals die neue Turnhalle in Großenkneten. Für einige dieser Gruppen (z.B. Frauenturnen und Mädchenturnen) wurde daher ein Bustransfer zwischen der Gaststätte Bramstedt und der Turnhalle Großenkneten eingerichtet.

Der Sportplatz in Huntlosen an der Hatter Straße wurde **1969** um ein Faustballfeld, 4 Laufbahnen, eine Weitsprunggrube, eine Hochsprunggrube sowie um einen Kugelstoß-Platz erweitert. Somit waren erstmals die Voraussetzungen für die Abnahme des Sportabzeichens gegeben.

Der Vereinsvorsitzende Helmut Petri sprach sich im Rahmen der Hauptversammlung für den Bau einer Turnhalle in Huntlosen aus.

Im Jahre 1970 lag die Zahl der Mitglieder des TV mit 123 Mitgliedern auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Großenkneten wurde **1971** der Bau einer Turnhalle in Huntlosen veranschlagt.

Die **1972** neu erbaute Huntloser Turnhalle wurde in Betrieb genommen und bewirkte beim Turnverein einen sprunghaften Anstieg der Mitgliederzahl.

Der TV Huntlosen zählte **1973** ca. 300 Mitglieder. Seit dem Bau der Sporthalle hatte sich die Anzahl der Aktiven somit mehr als verdoppelt.

Der Turnverein erzielte **1974** eine Reihe sportlicher Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene in den Abteilungen Leichtathletik und Faustball. Der Vorstand führte die positiven Ergebnisse auf die mühevoll geleistete Aufbauarbeit der Übungsleiter zurück.

Mit dem Wechsel des ersten und zweiten Vorsitzenden erhielt der Turnverein mit Arthur Wiedermann und Horst Richter **1975** eine neue Vorstandsspitze.

Die Gemeinde Großenkneten erwarb im gleichen Jahr ein Grundstück in Schulsnähe, um dort einen neuen Sportplatz anzulegen.

Der Turnverein beantragte die Anlage einer 400m Bahn auf dem geplanten Sportplatz, um bessere Voraussetzungen für seine Leichtathletikabteilung zu schaffen und auf eigenem Platz Meisterschaften ausrichten zu können.

Die Realisierung der Bahn hätte eine Erweiterung des Geländes erforderlich gemacht, die Kaufverhandlungen der Gemeinde mit den betroffenen Anliegern scheiterten jedoch.

Die folgende Skizze zeigt, wie der Sportplatz heute aussehen *könnte*, wenn die Verhandlungen erfolgreich verlaufen wären:

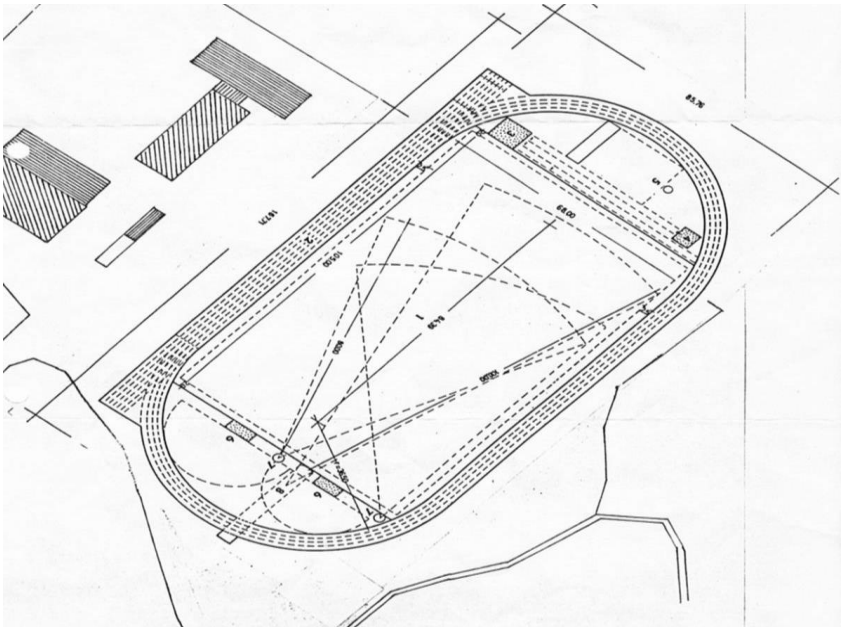


Abbildung: Vorentwurf des Sportplatzes an der Grundschule

Einen eigenen Trimpfad erhielt Huntlosen **1976** im Hegeler Wald.

Der TV errang mit seinen Faustball- und Leichtathletikabteilungen wiederum zahlreiche Turniersiege bis hin zur Niedersachsenmeisterschaft der weiblichen Jugend bis 16 Jahre.

Der Huntloser Turnverein zählte **1977** 284 Mitglieder.

Die bislang so erfolgreichen Faustballmannschaften mussten aufgelöst werden, da kein passender Ersatz für den bisherigen Übungsleiter gefunden werden konnte.

Mit dem FC Huntlosen wurden Gespräche bezüglich eines Rabatts für Doppelmitgliedschaft in beiden Vereinen geführt.

Das Jahr **1978** bescherte dem Turnverein sowohl gute als auch schlechte Nachrichten:

Der Fußballclub Huntlosen und der Turnverein Huntlosen nahmen erste Verhandlungen über eine mögliche Fusion auf, die, ebenso wie die späteren Anläufe, bis heute ergebnislos blieben.

Positiver stellte sich hingegen die Einweihung des neuen Sportplatzes an der Grundschule dar. Die Erwerbs- und Erschließungskosten wurden durch die Gemeinde mit ca. 370.000 DM beziffert.

Schließlich war der Tod des 2. Vorsitzenden Horst Richter zu beklagen, dessen Amt von Herbert Lehmkuhl übernommen wurde.

Auch **1979** wurden die Gespräche zwischen den Vorständen von FC und TV fortgesetzt und eine Fusion der beiden Vereine schien in greifbare Nähe zu rücken.

Außerdem bot der Turnverein erstmals eine Schwimmgruppe für Kinder an. Genutzt wurde hierfür das Lehrschwimmbad in Ahlhorn.

Der TV zählte **1980** 273 Mitglieder, davon 145 Kinder.

Dr. Hans-Ludwig Freytag plante **1981** die Gründung einer Tennisabteilung innerhalb des TV und nahm in diesem Zusammenhang Kontakt mit dem Vorstand auf. Der hintere Teil des alten Sportplatzes sollte für die Tennisanlage angelegt werden.

Der TV machte eine Zusage von den voraussichtlichen Kosten einer Gründung abhängig.

Zitat aus einem Protokoll vom 3. September 1981: „Herr Dr. Freytag muß an den Vorstand einen Antrag stellen, ob eine Tennisabteilung ohne Kosten für den Verein gegründet werden kann“.

1982 beging der Turnverein sein traditionelles Vereinsfest erstmals als „Tanz in den Mai“. Das zusammen mit dem Bürgerverein veranstaltete Fest fand nur mäßigen Anklang und wurde damit für beide Vereine zum Verlustgeschäft.

Auch **1983** war die Fusion von TV und FC ein Thema innerhalb der Vorstände. Es waren weitere Treffen mit FC Vertretern geplant. Gemeindedirektor Herbert Wolff bot sich den verhandelnden Parteien als Vermittler an.

Das Jahr **1984** war von den Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum anlässlich des 75. Geburtstages geprägt. An den drei Festtagen von Freitag, den 21.09. bis Sonntag, den 23.09. standen unter anderem ein Discoabend, ein Festball sowie ein Hockeyturnier auf dem Programm.



Maler- und Lackierereibetrieb

- **Maler- und Bauglasarbeiten**
- **Beschichtungen von Fenstern und Türen**
- **Fassaden und Industrieanstriche**
- **Fußbodenbeläge**
- **Fertigparkett und Kork**
- **Wärmeverbundsysteme**

Tel. (04435) 5171 · Fax - 6367 · Hauptstraße 62 · 26197 Großenkneten

Der erste Vorsitzende des Turnvereins Arthur Wiedermann äußerte sich optimistisch zu einer bevorstehenden Fusion mit FC und Tennisverein. In seinem Geschäftsbericht für das Jahr **1985** heißt es dazu:“(...) In vier Sitzungen ist es uns (Vertreter der Vereine – Anm. d. Redaktion) gelungen eine neue Satzung auszuarbeiten.(...) Ich hoffe, dass wir im Laufe des 1. Halbjahres den Zusammenschluss aller Huntloser Vereine erreichen.“

Im Jahre 1986 verstarb Arthur Wiedermann. Sein Stellvertreter, Wilfried Brunken, übernahm kommissarisch den Vorsitz des Turnvereins. Der Verein zählte 296 Mitglieder.

Pastor Karlheinz Ufken wurde **1987** als Nachfolger für den verstorbenen ersten Vorsitzenden Arthur Wiedermann gewählt. (NWZ vom 31.03.1987)



Der stellvertretende Vorsitzende des Turnvereins Huntlosen, Wilfried Brunken (rechts), gratuliert dem neuen Vorsitzenden Karl-Heinz Ufken (links). Die Neuwahl des Vorsitzenden war nötig geworden, nachdem Ufkens Vorgänger Arthur Wiedermann im vergangenen Jahr verstorben war. Bild: Lanfermann

Eine mögliche Fusion von TV und FC nimmt immer konkretere Formen an. Es liegt bereits eine gemeinsame Satzung der künftigen SGH (Sportgemeinschaft Huntlosen) vor, die zum 01.07. in Kraft treten soll.



Praxis für ganzheitliche Physiotherapie

Anneke Nagels
Christian Malz
Connie Wray

Zur Bullerbäke 1 · 26197 Großenkneten
Telefon 04487-7477 und 750065



Getreu dem Motto: „Steck dir an, was in dir steckt“, sollten **1988** Sportinteressierte mittels einer Postwurfsendung an alle Huntloser Haushalte zur Teilnahme am Sportabzeichen und am Sportprogramm animiert werden.

Die Tischtennis-Abteilung des TV Huntlosen befand sich **1989** mit fünf im Punktspiel aktiven Mannschaften in einer sportlichen Blütephase.

Auch in den Disziplinen Geräteturnen, Leichtathletik, Männergymnastik, Frauengymnastik, Kinderturnen, Mutter-Kindturnen, Tischtennis, Seniorensport, und Badminton erfreut sich der Verein großer Beliebtheit.

Der TV Huntlosen zählte **1990** 438 Mitglieder.

1991 stellte Pastor Karl-Heinz Ufken aus beruflichen Gründen sein Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung. Als Nachfolger wird Axel Janßen gewählt.

1992: Die Mitglieder des Turnvereins sprachen sich in der Hauptversammlung gegen eine geplante Grundwasserentnahme im Hegeler Wald und in der Döhler Wehe aus. In einer Resolution an die Stadt Oldenburg befürchteten sie Beeinträchtigungen des für den Baumbestand lebensnotwendigen Wasserhaushaltes.

1993: Während sich die Sportangebote für Kinder und Jugendliche großer Beliebtheit erfreuten, stagnierte die Zahl der aktiven Erwachsenen. In seinem Geschäftsbericht kündigte der erste Vorsitzende daher verstärkte Bemühungen bei der Aktivierung dieser Altersgruppe an.

1994 stellte Wilfried Brunken nach 14 jähriger Amtszeit seinen Posten als zweiter Vorsitzender zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Dirk Richter gewählt.

Zwecks Werbung neuer Mitglieder veröffentlichte der Vorstand **1995** eine Vereinsbroschüre mit Informationen über Angebote, Termine und Ansprechpartner des Vereins. Ca. 700 Exemplare wurden an die Huntloser Haushalte verteilt.

1996 wurde der Antrag des Turnvereins, die bestehende Schulsporthalle zu erweitern, geprüft und mit Hinweis auf fehlende statische Voraussetzungen und nicht ausreichender Grundstücksflächen von der Gemeindeverwaltung verworfen.

Die Raumnot der Huntloser Vereine führte **1997** zu einem Treffen der Huntloser Ratsherren mit den Vorsitzenden des TV, Axel Janssen, und des FC, Walter Bargmann. Erstmals ist ein Hallenneubau im Gespräch. Im gleichen Jahr übertrat der TV Huntlosen mit 513 Mitgliedern die statistische Grenze von 500 und wuchs damit zu einem Verein mittlerer Größe.

Die neue Streetballanlage wurde **1998** auf dem Huntloser Dorfstraßenfest vorgeführt. Im gleichen Jahr wurde die Forderung nach einer neuen Turnhalle für Huntlosen als längerfristiges Ziel in den Dorferneuerungsplan aufgenommen. Auch in diesem Jahr erhielten alle Huntloser Haushalte das Programm des TV Huntlosen in Form einer Postwurfsendung.

Im Jahre **1999** wurde auf dem Sportplatz ein Beachvolleyball-Feld errichtet. Die Raumnot des mehr als 600 Mitglieder starken Vereins belastete das Sportangebot in zunehmendem Maße.

2000 gründeten die Huntloser Vereine und Ratsmitglieder einen Arbeitskreis zur Durchsetzung einer neuen Sporthalle.

Sportlich gesehen wurde das Angebot des TV durch eine Kooperation mit dem **Verein für traditionellen Budosport Uplengen** durch Taek-Won-Do-Gruppen bereichert.

Bürgermeister Bernasko erklärte **2001** anlässlich eines Sportlerbesuches aus der Partnergemeinde Evergem seine Unterstützung für den Bau einer neuen Sporthalle in Huntlosen.

Für den möglichen Neubau einer Sporthalle wurden **2002** geeignete Flächen gesucht. Nachdem die Verhandlungen über den Ankauf schulangrenzender Flächen scheiterten, wichen die Planer auf eine Alternativfläche nördlich vom Gasthaus Meyer aus.

Im Dezember **2003** zählte der Turnverein 782 Mitglieder. Wieder einmal wurden Fusionsgespräche mit dem FC Huntlosen geführt, mit dem Ziel, die Verschmelzung beider Vereine bis Ende 2005 zu vollziehen.

Gisela Kortmann wird als dienstältestes Vorstandsmitglied im TV (1973-2002) mit der silbernen Ehrennadel des Kreissportbundes geehrt.

Der Gemeinderat fasste **2004** den Grundsatzbeschluss zum Neubau einer turniERGerechten Turnhalle in Huntlosen. Die erforderliche Grundstücksfläche wurde von der Gemeinde erworben.

2005 Helga und Karl-Heinz Schrinner werden für ihre mehr als 50 jährige Mitgliedschaft und ihr besonderen Engagements für den Verein geehrt. Der Neubau der Sporthalle wird öffentlich ausgeschrieben.

Im **Frühjahr 2006** starteten die Bauarbeiten für die lang ersehnte neue Sporthalle..

Die neue Sporthalle wurde am **14. Januar 2007** feierlich eingeweiht.

2008:Im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum lud der Vorstand des TV Huntlosen zu einer Zusammenkunft ein. Neu gebildete Arbeitsgruppen beginnen mit den Vorbereitungen zum 100. Geburtstag

2009 feiert der Turnverein seinen 100. Geburtstag.

21 Übungsleiter bieten den 860 Mitgliedern in knapp 50 Übungsstunden pro Woche ein umfangreiches Sportangebot. Hinzu kommen Punktspiele, Turniere und nicht zuletzt allwöchentlich 17 Präsenzstunden, in denen Vereinsmitglieder im Fitnessraum unter fachmännischer Anleitung ihre Muskeln „spielen“ lassen können.

Wir bieten Lösungen für haarige Probleme !



The advertisement features a central text block surrounded by images of various hair removal tools. The tools are labeled as follows:

- Rasierer (top left)
- Ladyshaver (middle left)
- Bartschneider (bottom left)
- Haarmaschinen (top right)
- Epilierer (bottom right)

**RASIERER
FACHBETRIEB**
Linnemann · Inh. Axel Janßen
Reparatur-Schnelldienst
Julius-Mosen-Platz
26122 Oldenburg
04 41 / 1 54 19

-Beratung - Proberasuren - Inzahlungnahmen - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör - Gebrauchgeräte

Der TV Huntlosen wurde 1909 von Hauptlehrer Heinemann, Johann Wilke, August Menke, Oskar Brunken und Fritz zu Jeddelloh gegründet. Da die Eintragung in das Vereinsregister erstmals im Jahre 1927 erfolgte, kann erst ab diesem Zeitpunkt verlässlich nach Ämtern innerhalb des Vereins unterschieden werden. Die Amtsträger haben wir, soweit sie schriftlich dokumentiert wurden, in der folgenden Aufstellung zusammengefasst. Die genannten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf den Beginn der Amtszeit. Die Aufstellung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Verfasser, dennoch ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit.

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassenwart	Oberturnwart
1920	Ad. Schütte		Anton Bunjes	Hauptlehrer Brunken
1922	Heinrich Kröger	Johann Stolle	Anton Bunjes	Johann Stolle
1925	August Menke	Johann Stolle	Fritz zu Jeddelloh	Lehrer Evers
1927	August Menke		Fritz zu Jeddelloh	Lehrer Evers
1933	August Menke	Adolf Brunken	Heinrich Johannes	Adolf Brunken
1934	Gustav Döding			
1938	Gustav Döding	Johann Wilke	Heinrich Johannes	Hermann Wigger
1945	Adolf Brunken		Friedrich Tabke	
1946	„		„	
1948	„	Emil Erdmann	„	Heinrich Körber
1949	Johann Wilke	„	„	
1950	„	Heinrich Körber	Franz Petri	Walter Deichmann
1953			Ernst Wilke	
1957	Heinz Körber	Walter Bruning	„	
1966	Helmut Petri	„	Richard Cordes	K-H Schrinner
1973	„	„	„	Walter Oltmanns
1975	Arthur Wiedermann	Horst Richter	„	„
1977	„	(† 1978)	„	„

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassenwart	Oberturnwart
1978	„	Herbert Lehmkuhl	„	„
1981	„	Wilfried Brunken	„	„
1984	(† 1986)	„	„	„
1987	K.H. Ufken	„	„	„
1989	„	„	Wilhelm Schwantje	Sven Schrinner
1991	Axel Janßen	„	„	„
1995	„	Dirk Richter	„	„
2003	„	Dietmar Hahn	„	„

Jahr	Schriftführer	Pressewart / Festwart	Frauenwart (in)	Jugendwart	
1920	Georg Bökmann	Anton Bunjes	August Menke	Hauptlehrer Brunken	
1922	Johann Wilke	Ad. Schütte	August Menke		
1925	Johann Wilke	Johann Wilke	Lena Kappelhoff		
1927	Johann Wilke				
1933	Gustav Wichmann			Hermann Lehmhus	
1934				Herbert Meyer	
1938	Erich Meyer				
1945	Benno Ohmstede	Johann Wilke	Anna Fischbeck		
1946	B. Döding			Adolf Brunken	
1948	Hans Lange		Anna Fischbeck	Wolfgang Bleyer	
1949	Anna Fischbeck	Hans Lange	„		
1950	„	Walter Bruning	„		

Jahr	Schriftführer	Pressewart / Festwart	Frauen- wart (in)	Jugend- wart	
1966	Johann Köhrmann		Gisela Smid		
1968	Christa Stöver	Helmut Stöver	Dagmar Herford		Spielwart Faustball W. Abel
1973	Gisela Kortmann	„	„		
1975	„	„	Frau Hofmeister		
1977	„	„			Wettkampf- wart G. Vilbrandt
1979		K.H. Schrinner			
1981	„	„		Swen Schrinner	
1984		„		„	Wander- wart Alfred Münch
1985			Susanne Bäkermann		
1992	„	Uwe Behrens		„	
1996	„	Rainer Broitzmann		„	
2001		Irene Nasner			
2002	Corinna Oltmann	„		„	
2003	Hilla Faust	Bis 2006		„	
2008	„	Elke Free		„	

Impressum:

TV Huntlosen e.V.

1. Vorsitzender:

Axel Janßen

Bussardweg 2

26197 Huntlosen

Tel.: 04487/ 1262

Konzept, Umsetzung und Redaktion:

Uwe Behrens, Hilke Müller, Heiner Vosteen

Archivmaterial, Korrektur und Beratung:

Dirk Faß

<http://www.tv-huntlosen.de>

Die Autoren bedanken sich bei allen Vereinsmitgliedern bzw. dem Verein verbundenen Personen, die durch die Bereitstellung von Bildern, mündlichen Überlieferungen und Anekdoten, Texten und Berichten, usw. zur Entstehung der vorliegenden Chronik beigetragen haben.

Unser weiterer Dank gebührt den Helfern für ihre Berichte aus den Abteilungen und die Unterstützung bei der Anzeigenwerbung.



***Frisch.
Regional.
Lecker.***

Ihr **Bio-Laden**

Am Forst 2 · Huntlosen
Mo-Fr 8.00-18.00, Sa 8.00-13.00